

# Umbaugeschichte

*Zur Geschichte baulicher Veränderungen von der Antike bis in das 20. Jahrhundert*

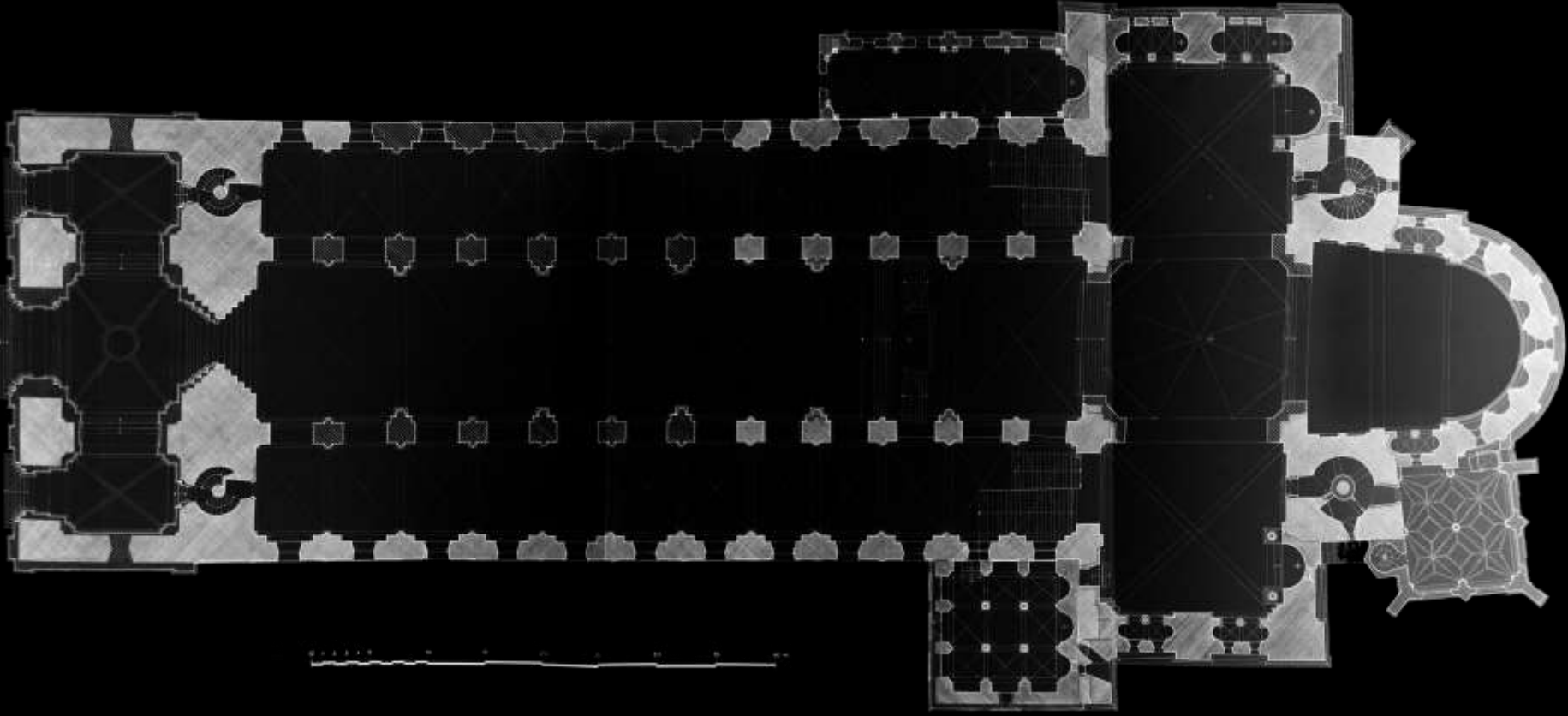
zur Wiederholung:

Gliederung der Fallbeispiele:

1. *Bedeutung des Bauwerks*
2. *Kurzer Rundgang durch das Bauwerk*
3. *Bauphase 1 – Der Gründungsbau*
4. *Bauphase 2 bis n – Die Umbauphasen*
5. *Bauphase n+1 – Bauzustand heute mit Diskussion konservatorischer Ansätze*

# Der Dom zu Speyer























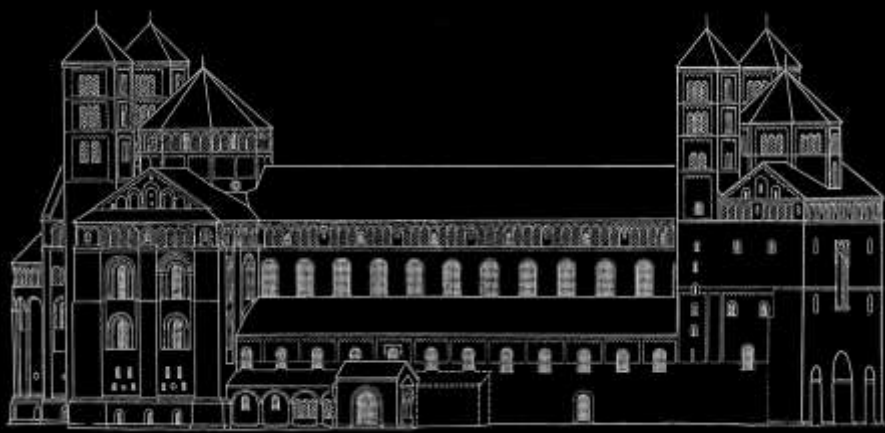








I: 1025 – 1061 (Speyer I)



II: 1080 – 1125 (Speyer II)

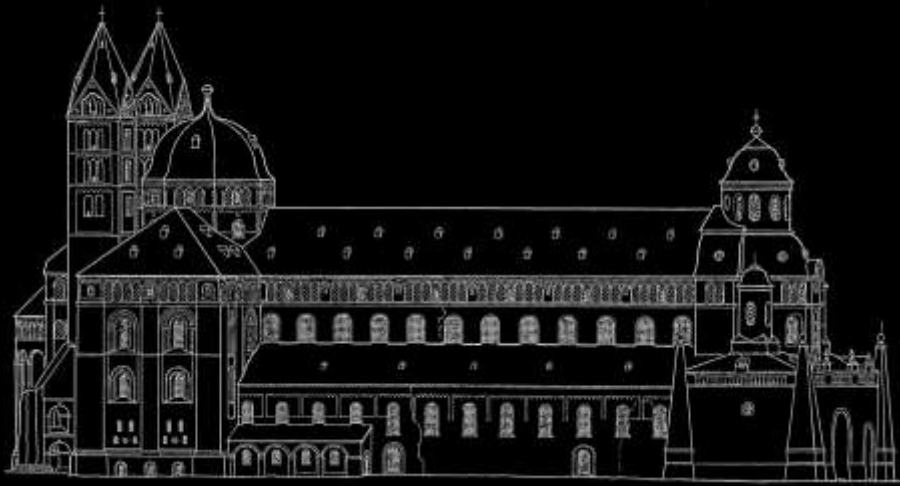


III: 1689 - 1697

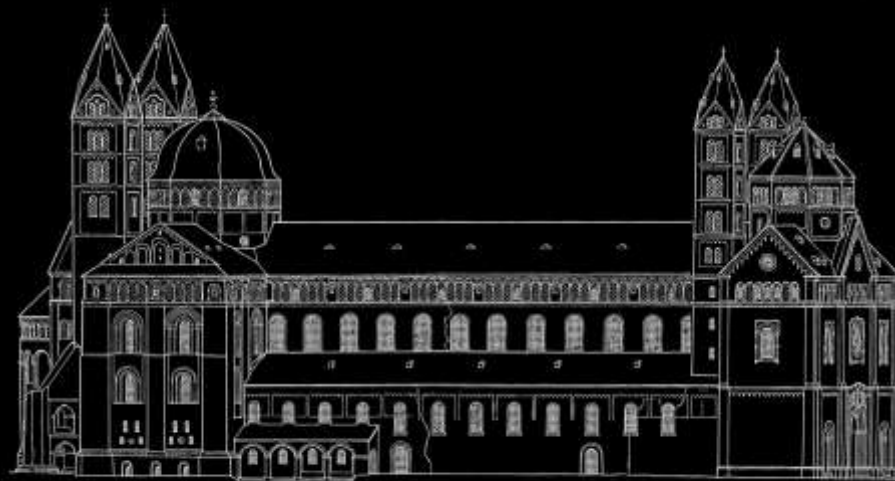
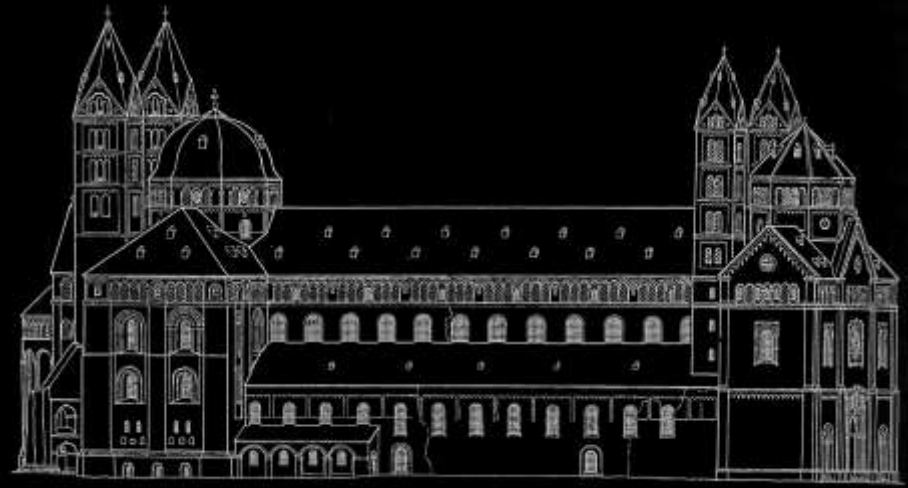


IV: 1757

V: 1772 - 1775



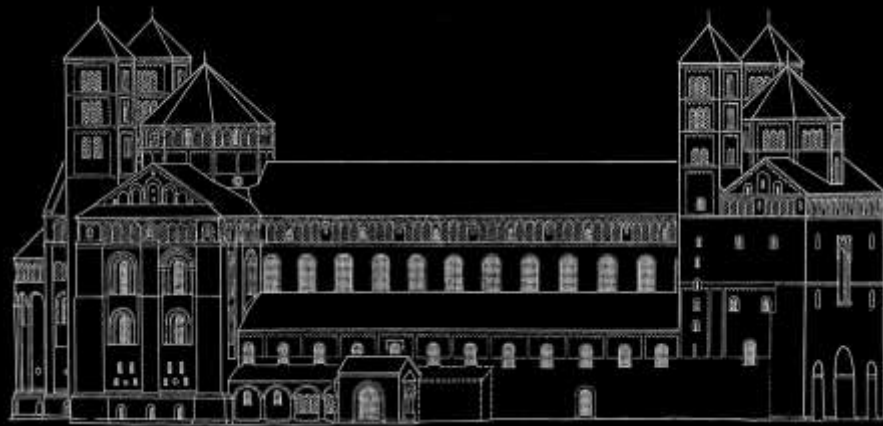
VI: 1858



0 10 20 m

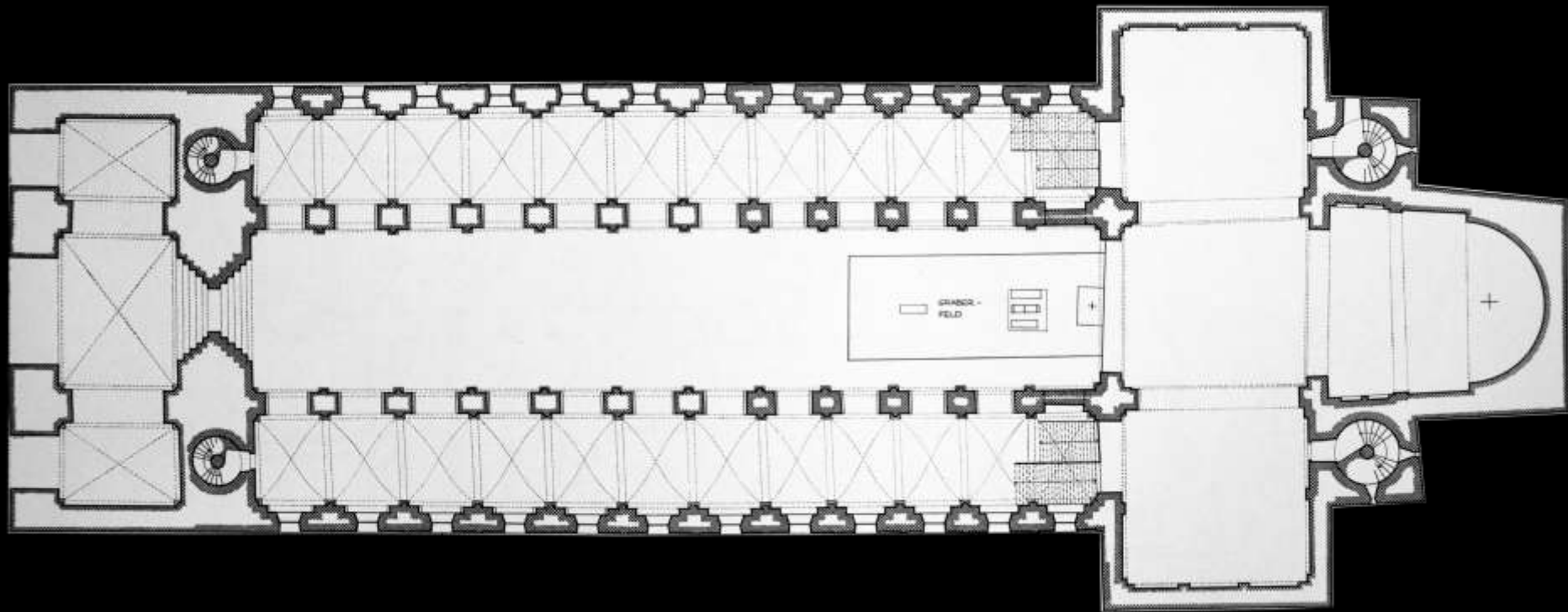
VERMINDERUNG : 0 10 20 m

VII: 1957 - 1961

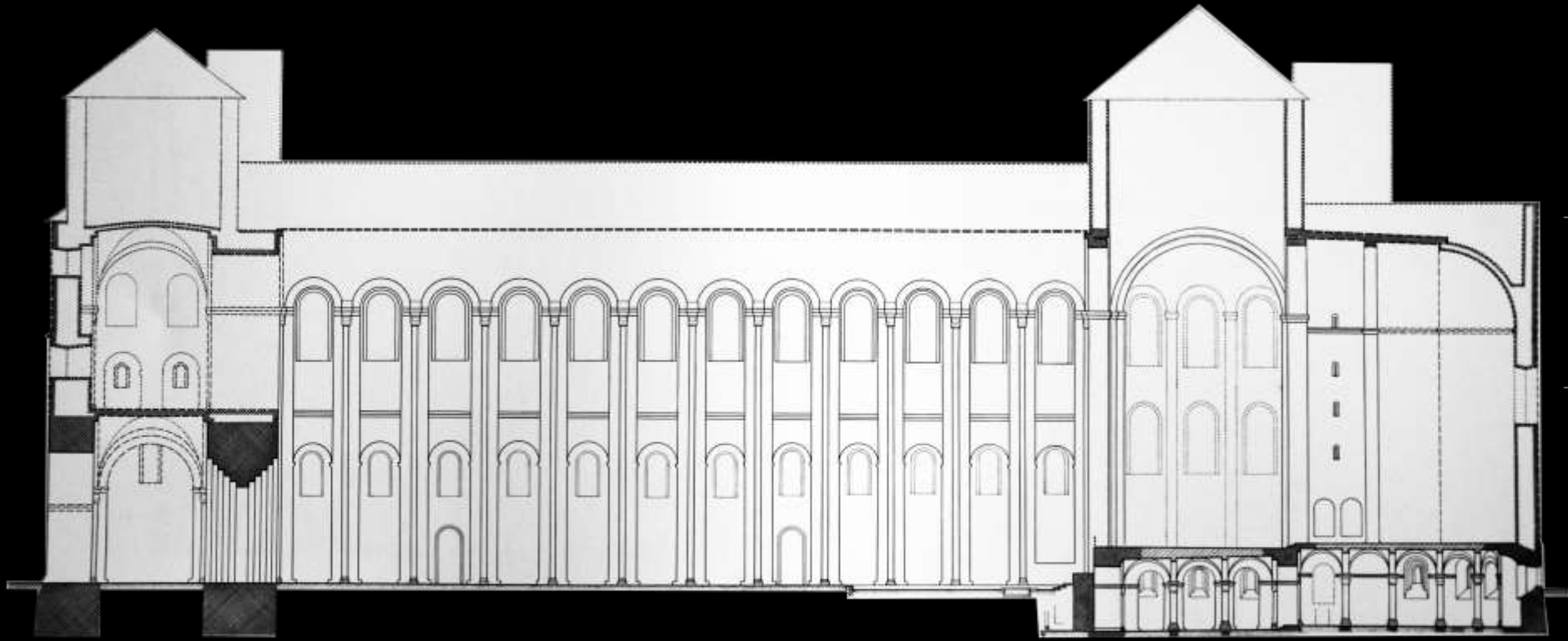


I: 1025 – 1061 (Speyer I)

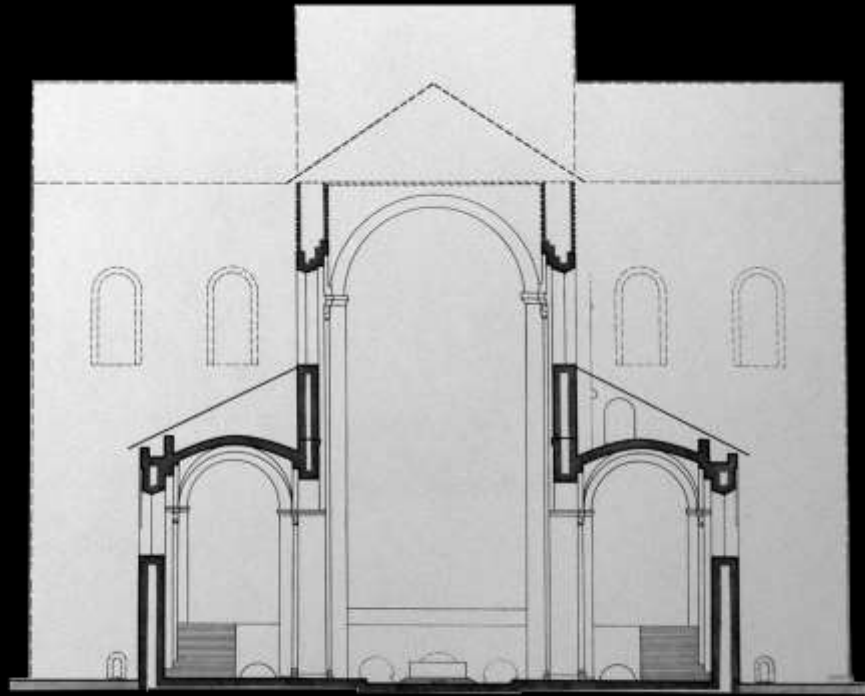




I: 1025 – 1061 (Speyer I)



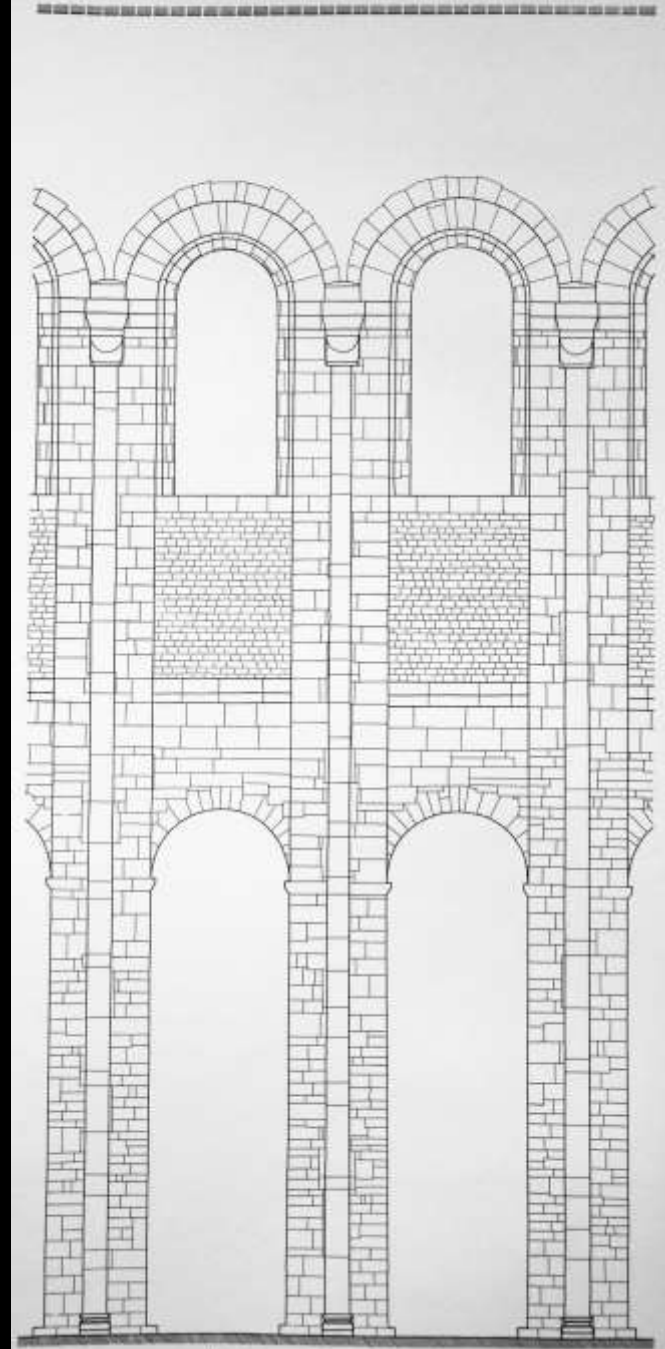
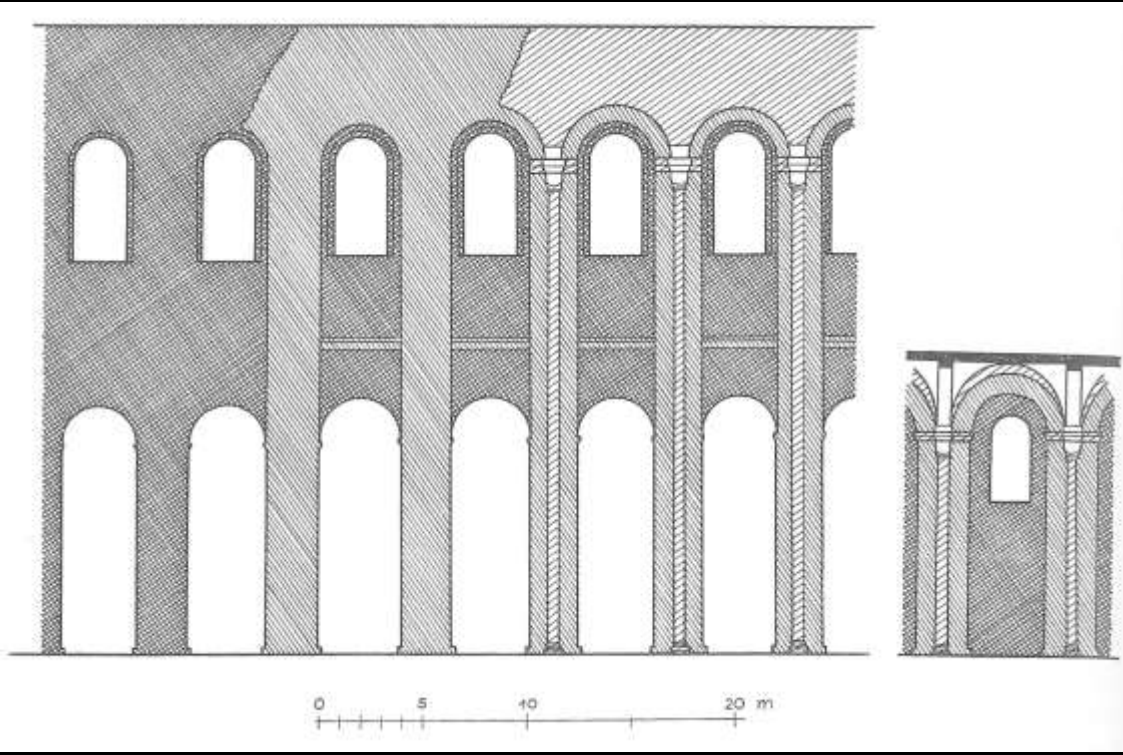
I: 1025 – 1061 (Speyer I)



I: 1025 – 1061 (Speyer I)







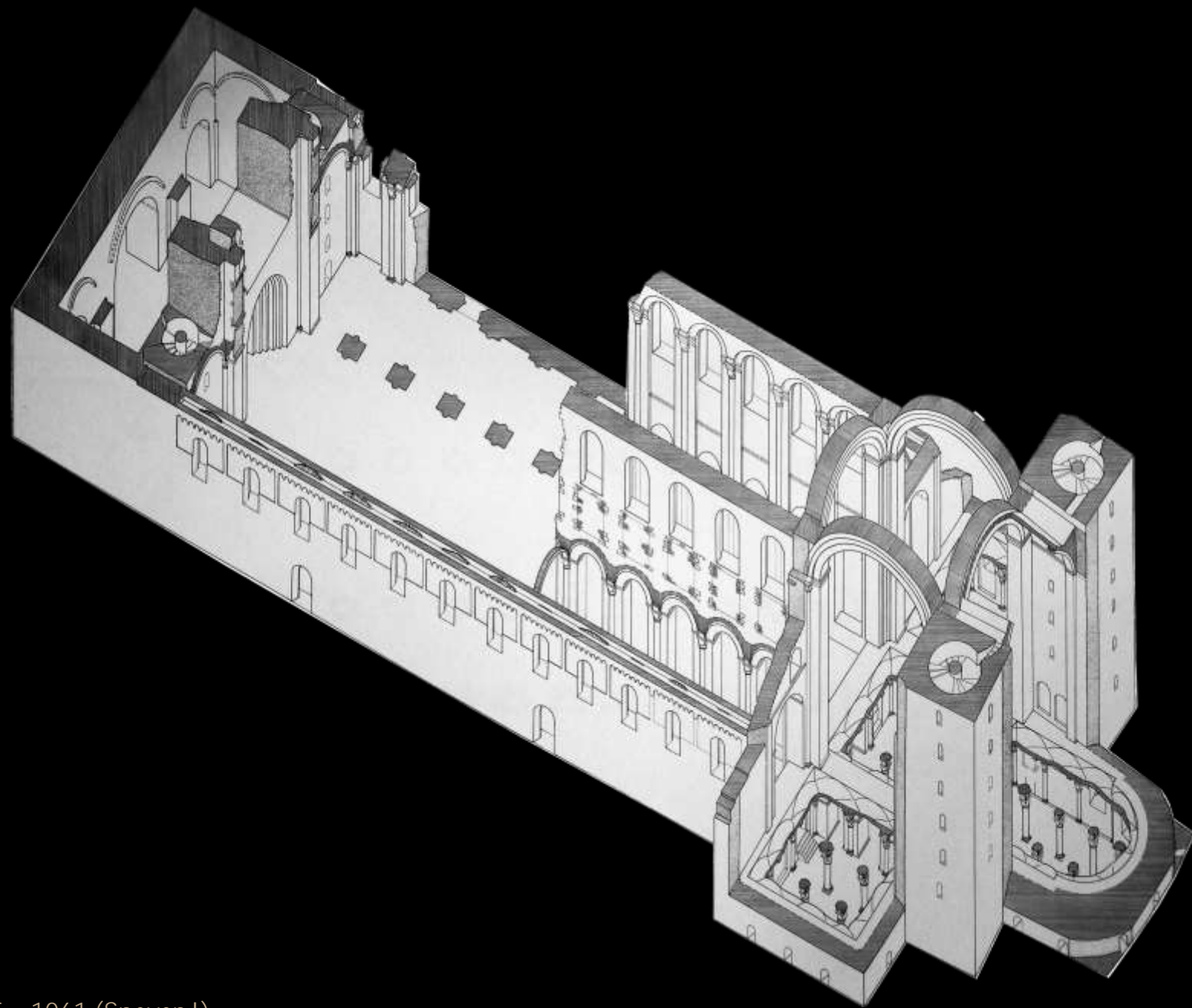




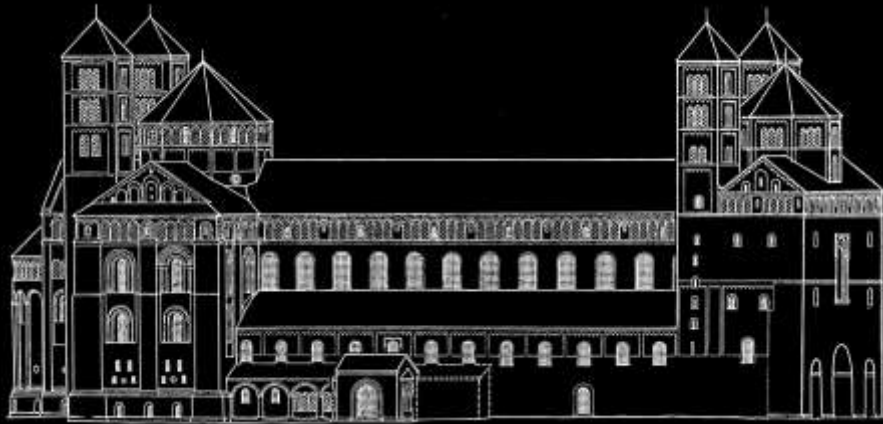


(Foto: Holzbr)

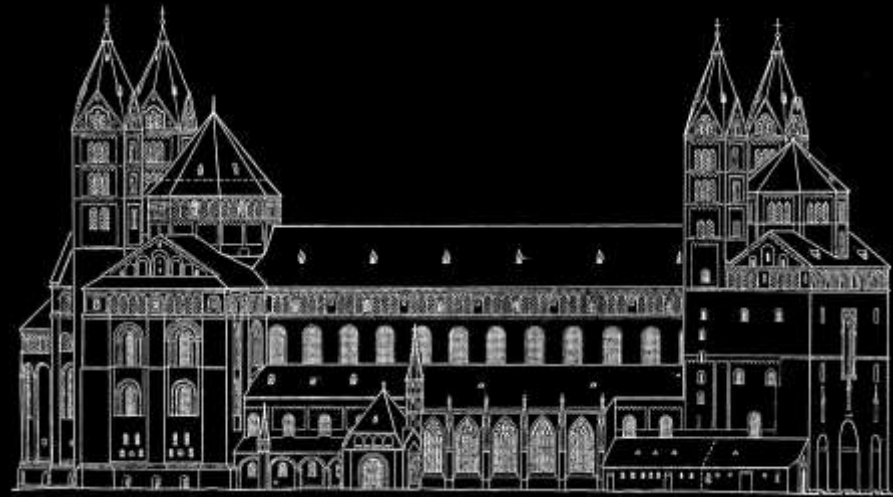




I: 1025 – 1061 (Speyer I)

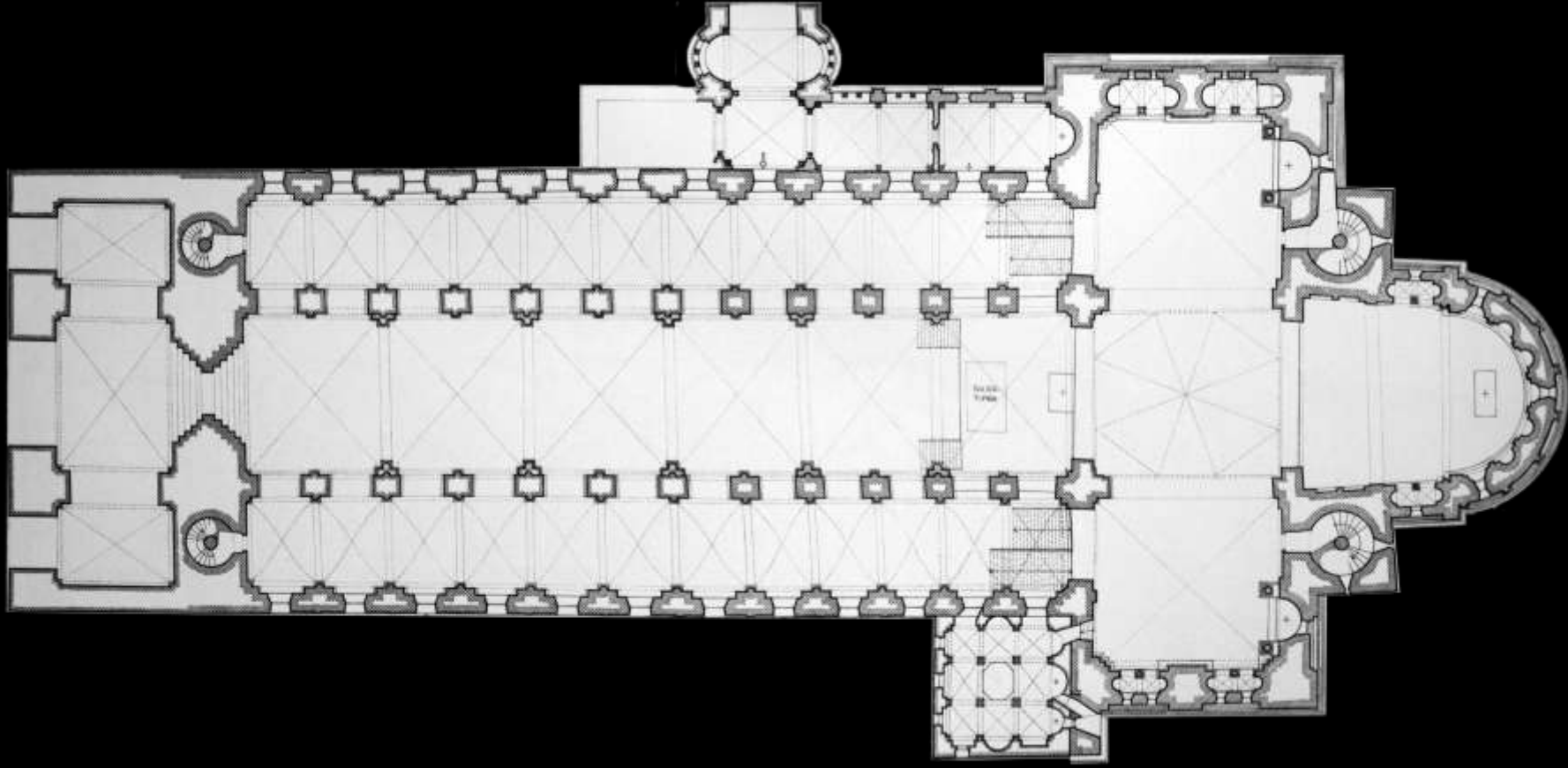


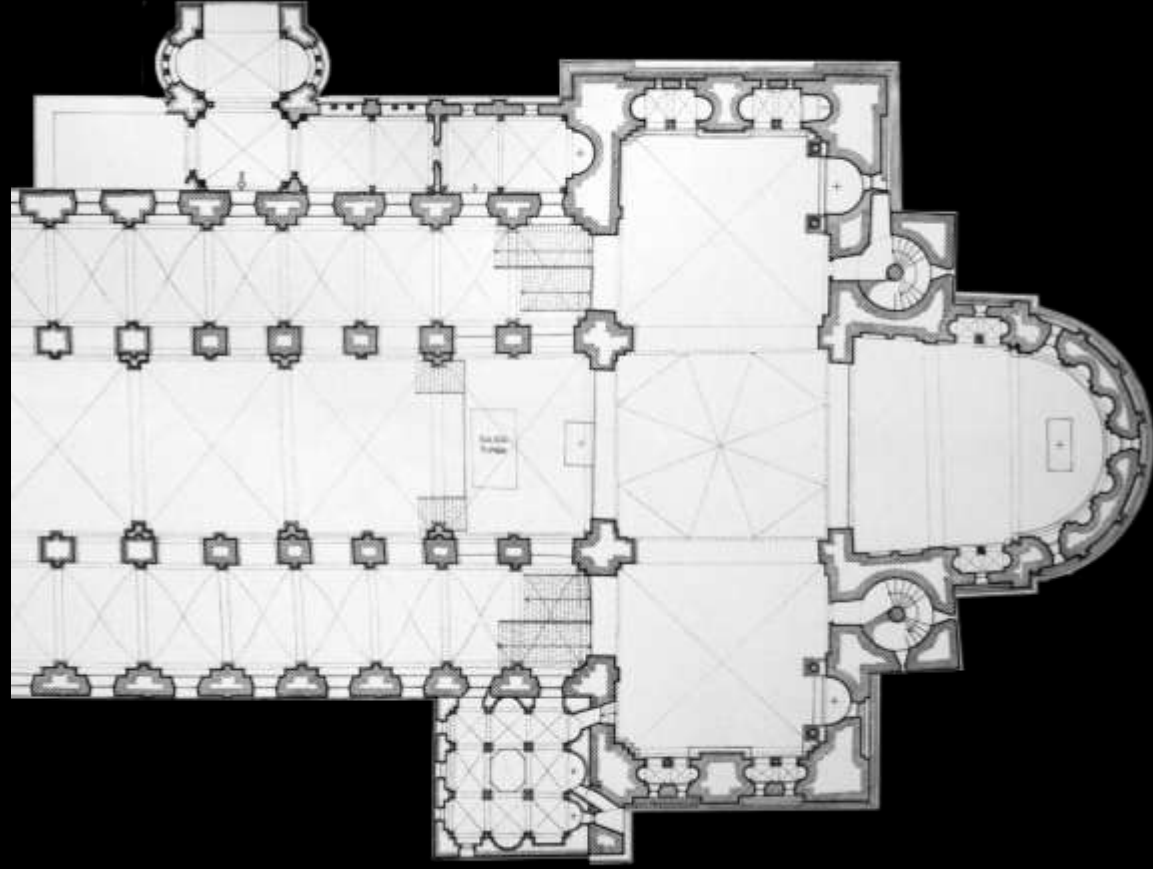
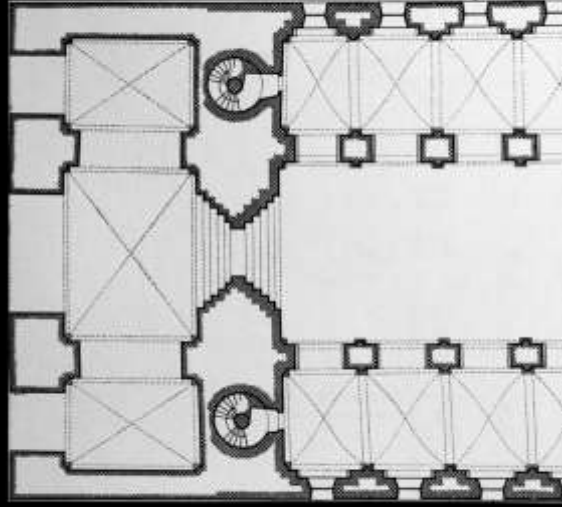
I: 1025 – 1061 (Speyer I)

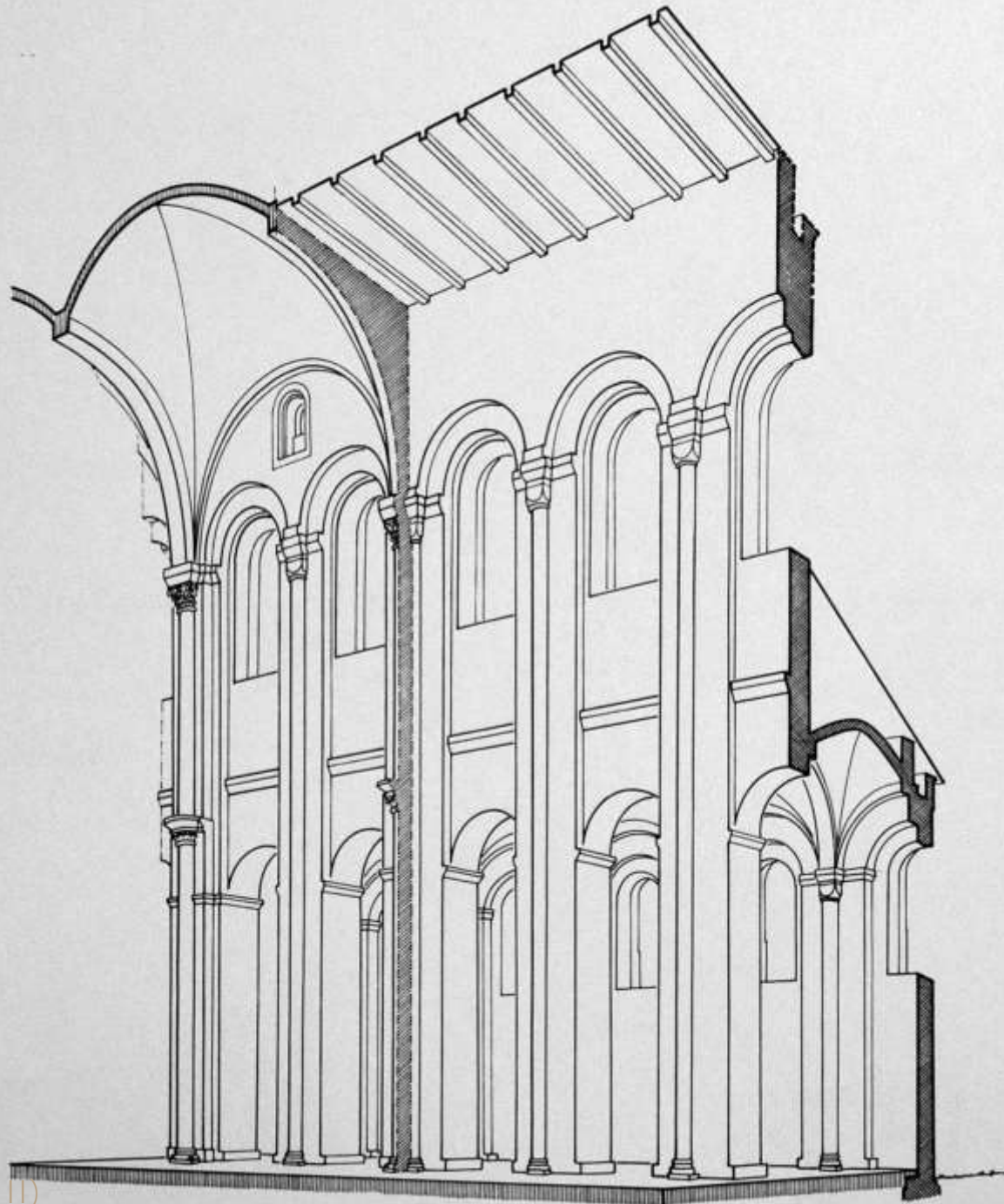


II: 1080 – 1125 (Speyer II)

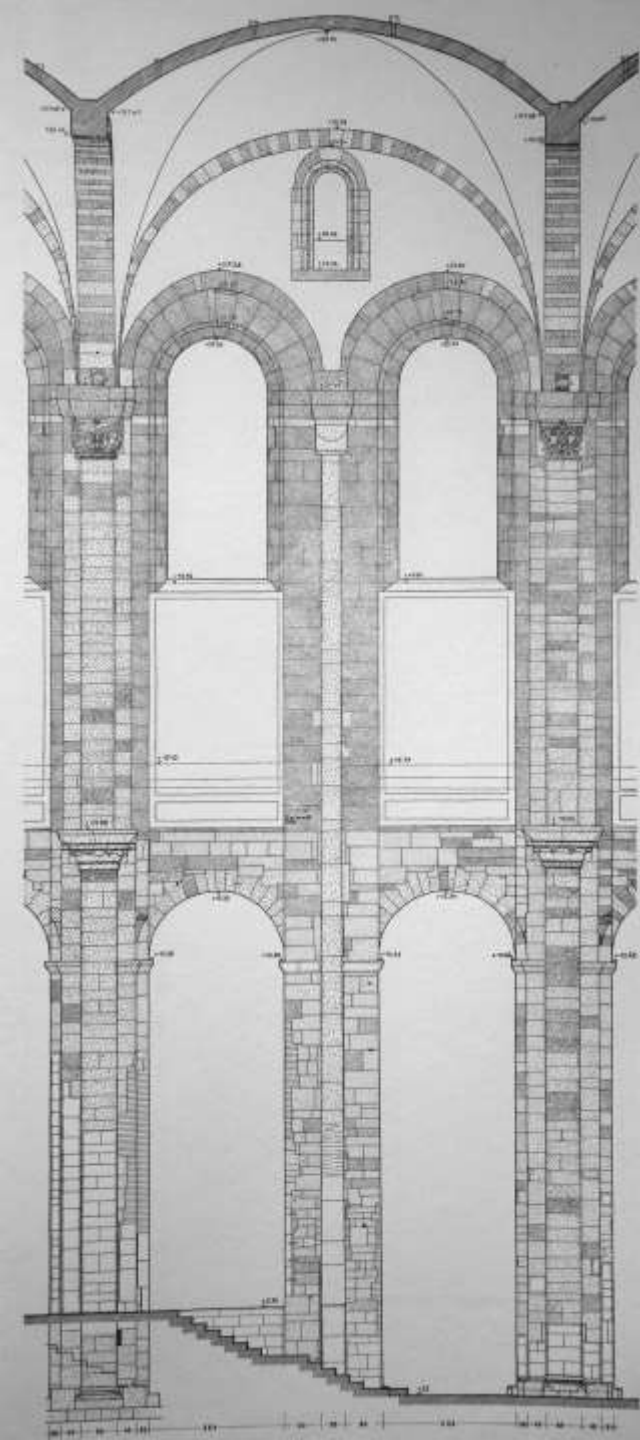




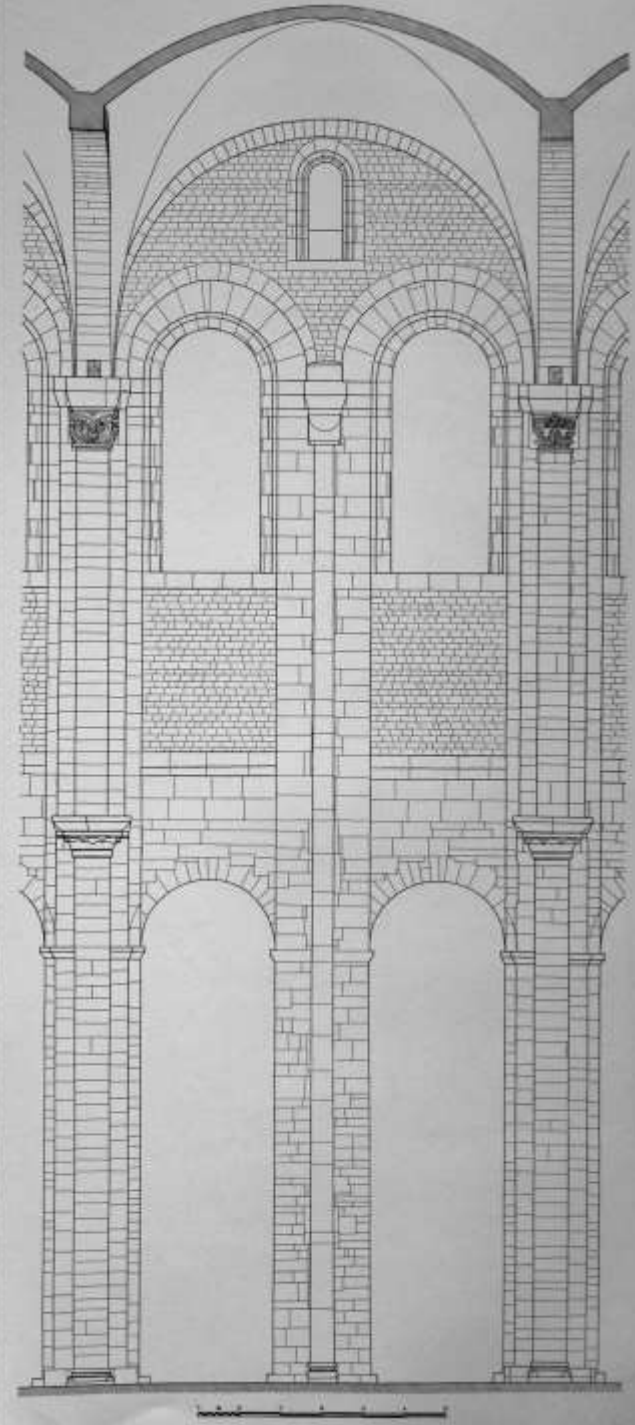
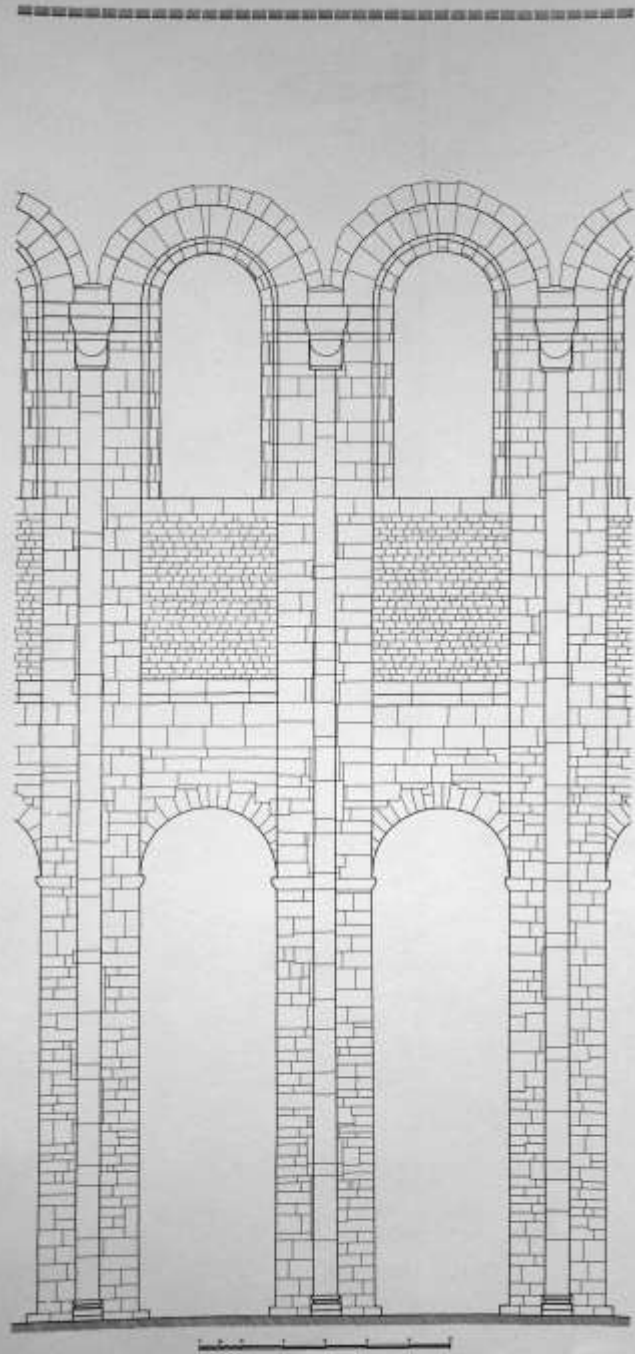














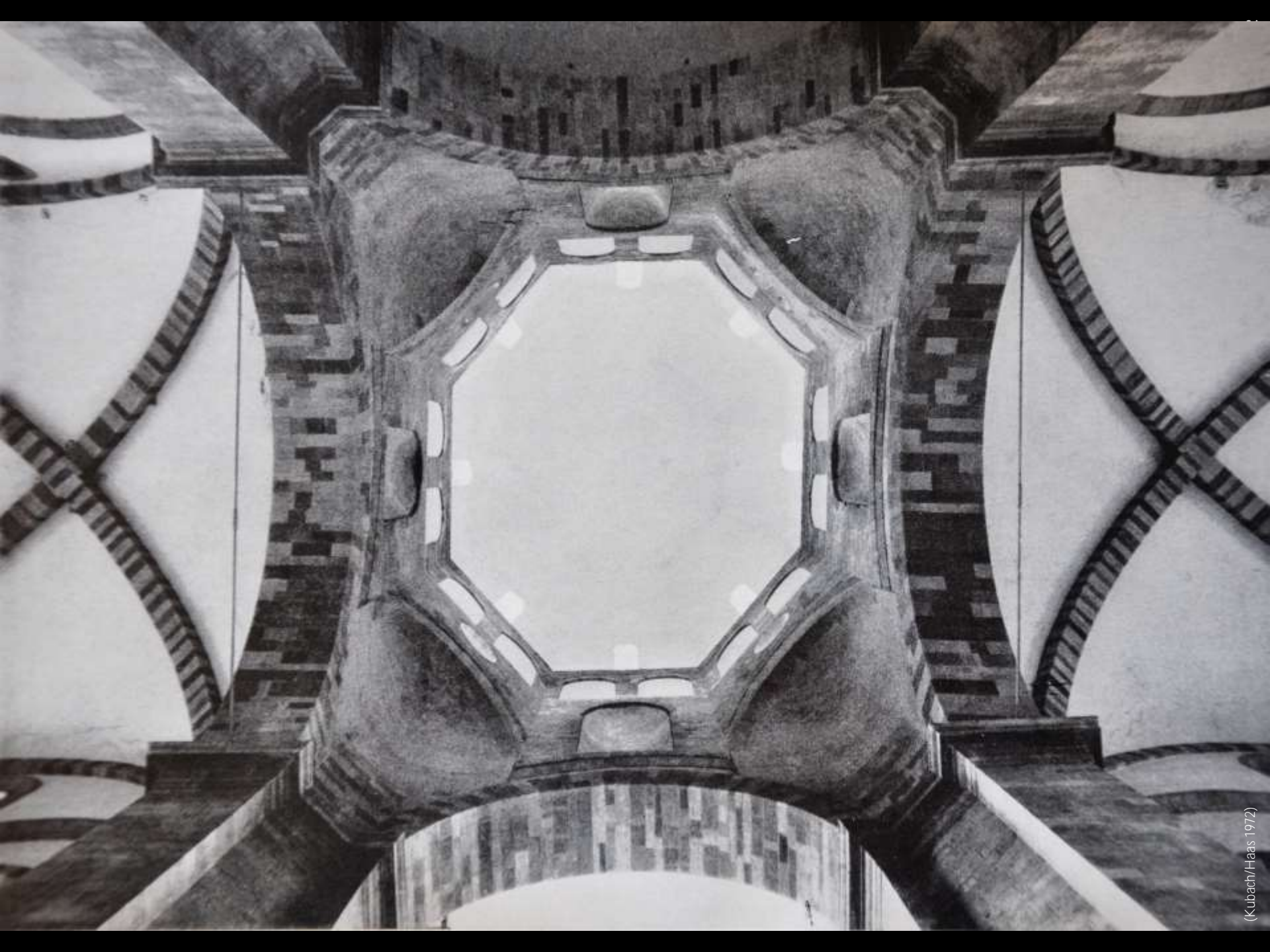
*(Foto Gantner)*



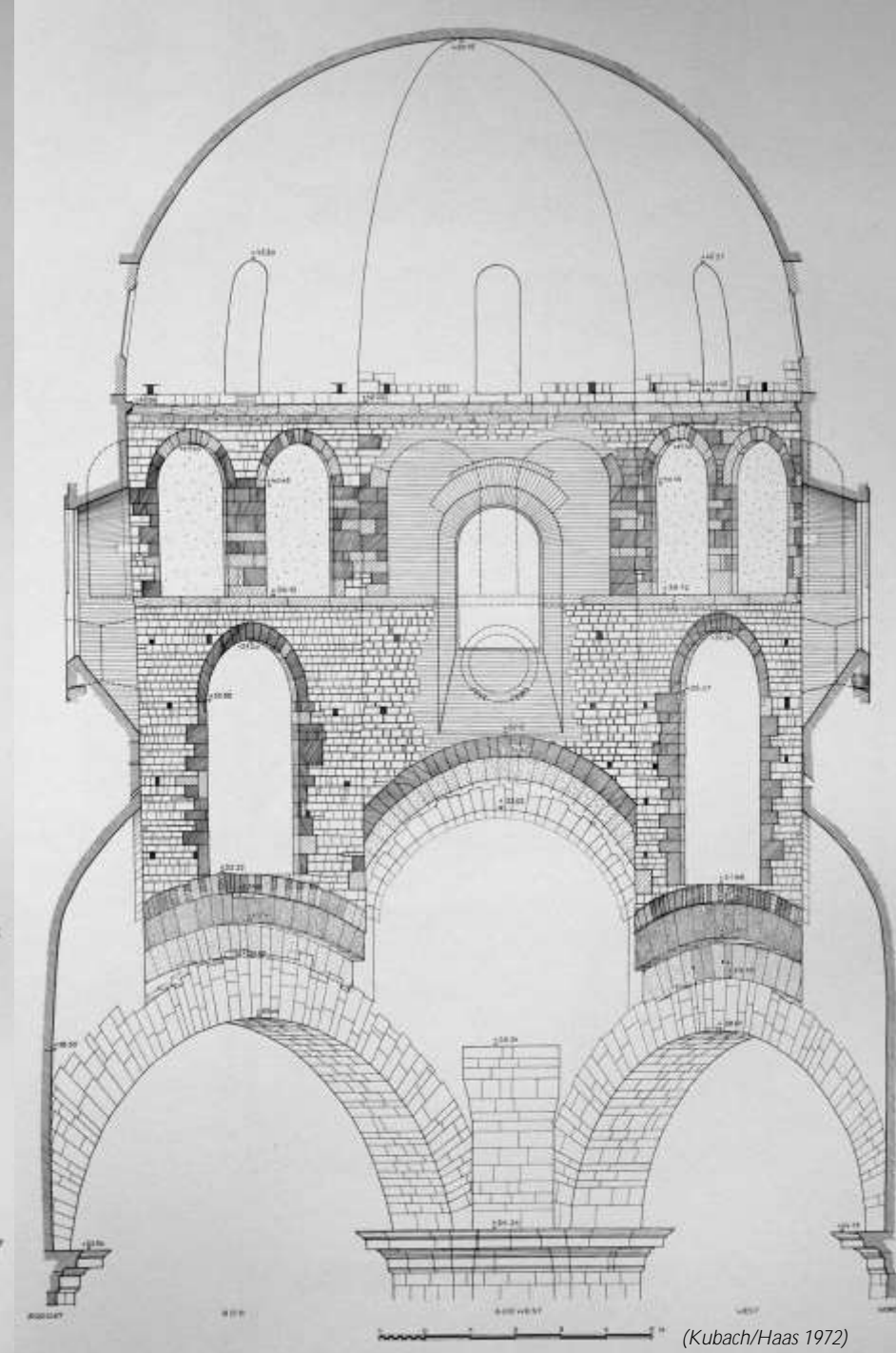
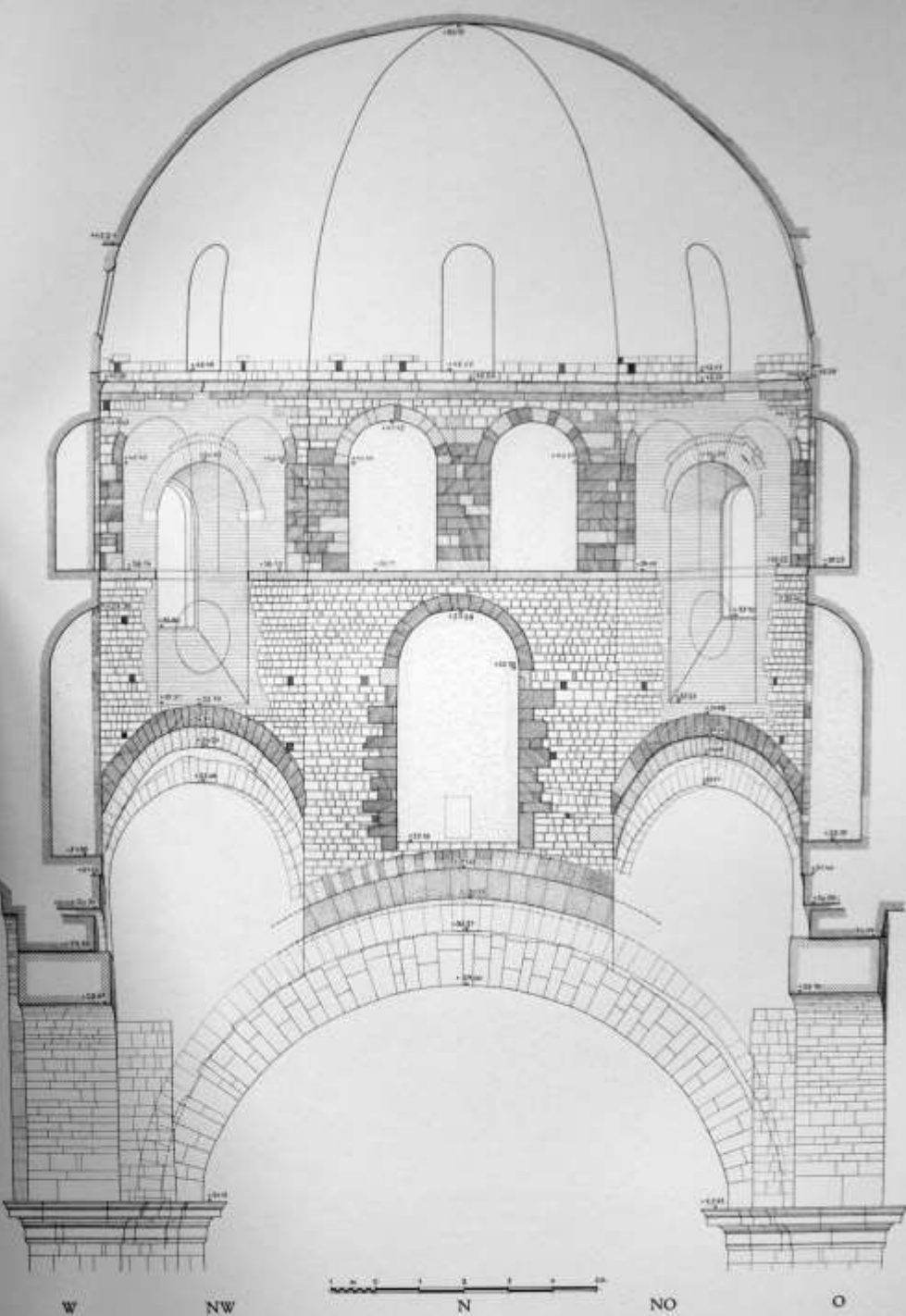
*(Foto Holzer)*





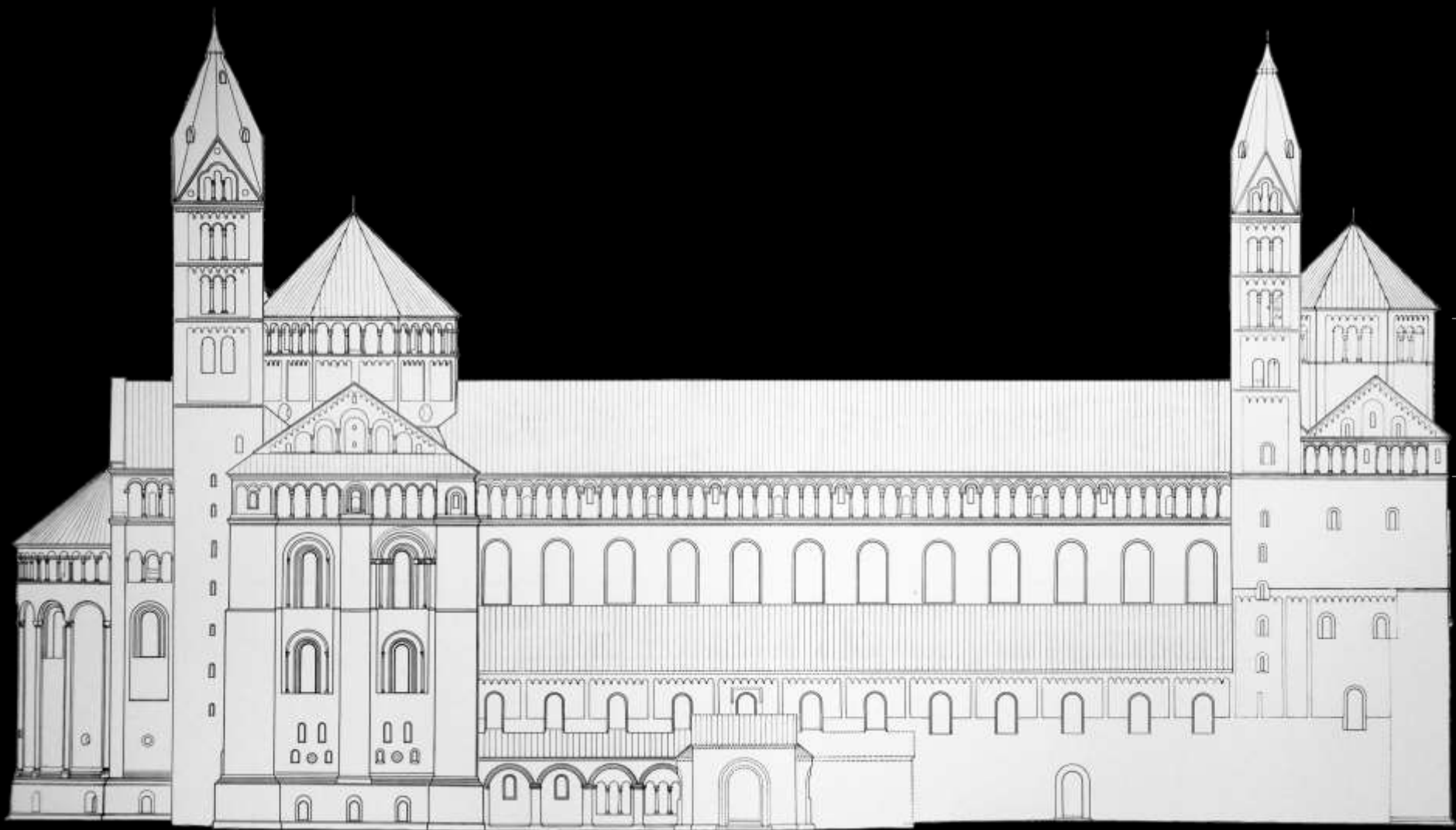








II: 1080 – 1125 (Speyer II)







II: 1080 – 1125 (Speyer II) – *Holzchnitt um 1550*

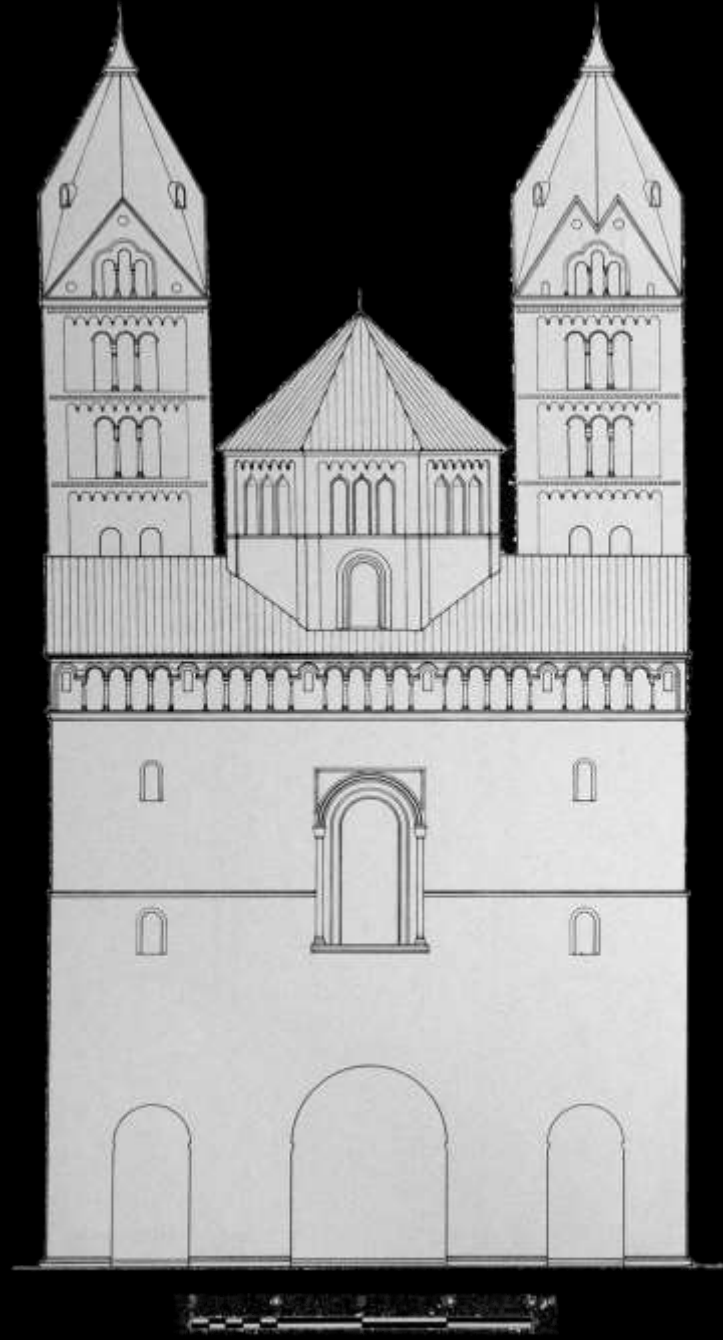
(Kubach/Haas 1972)



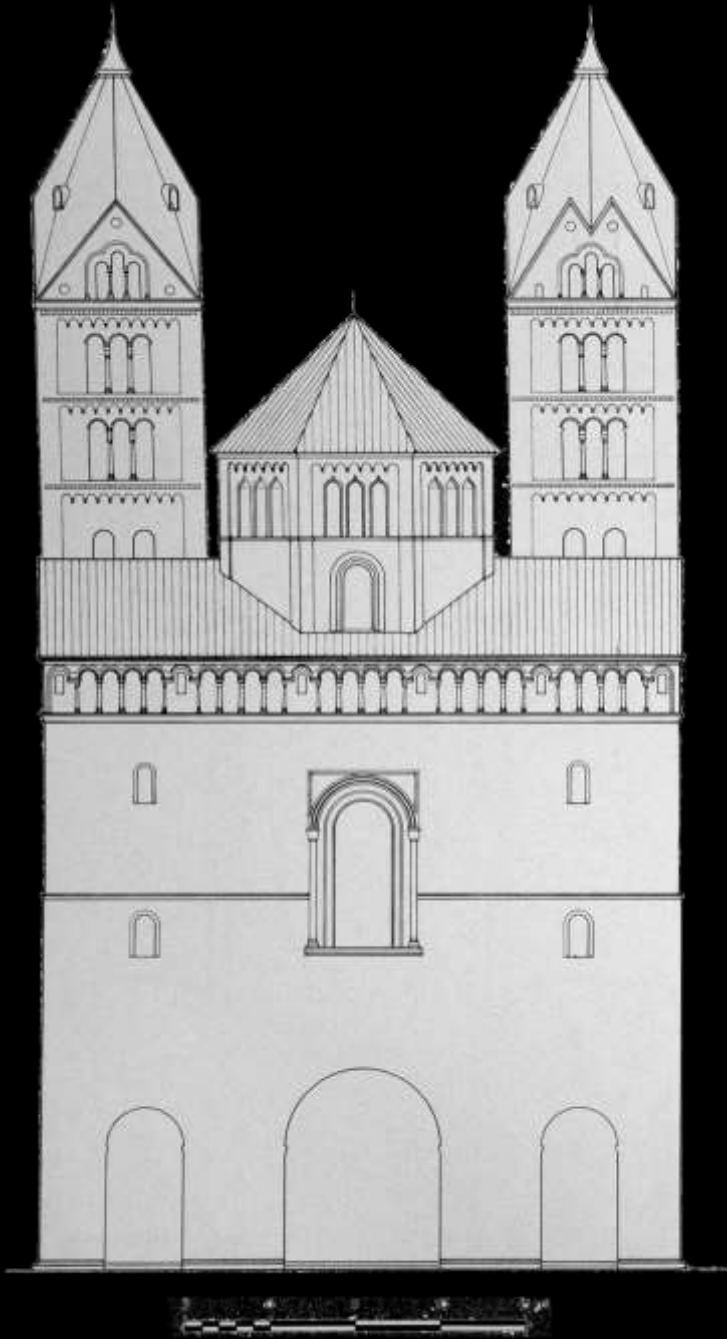


II: 1080 – 1125 (Speyer II)

(Kubach/Haas 1972)



II: 1080 – 1125 (Speyer II)



II: 1080 – 1125 (Speyer II)

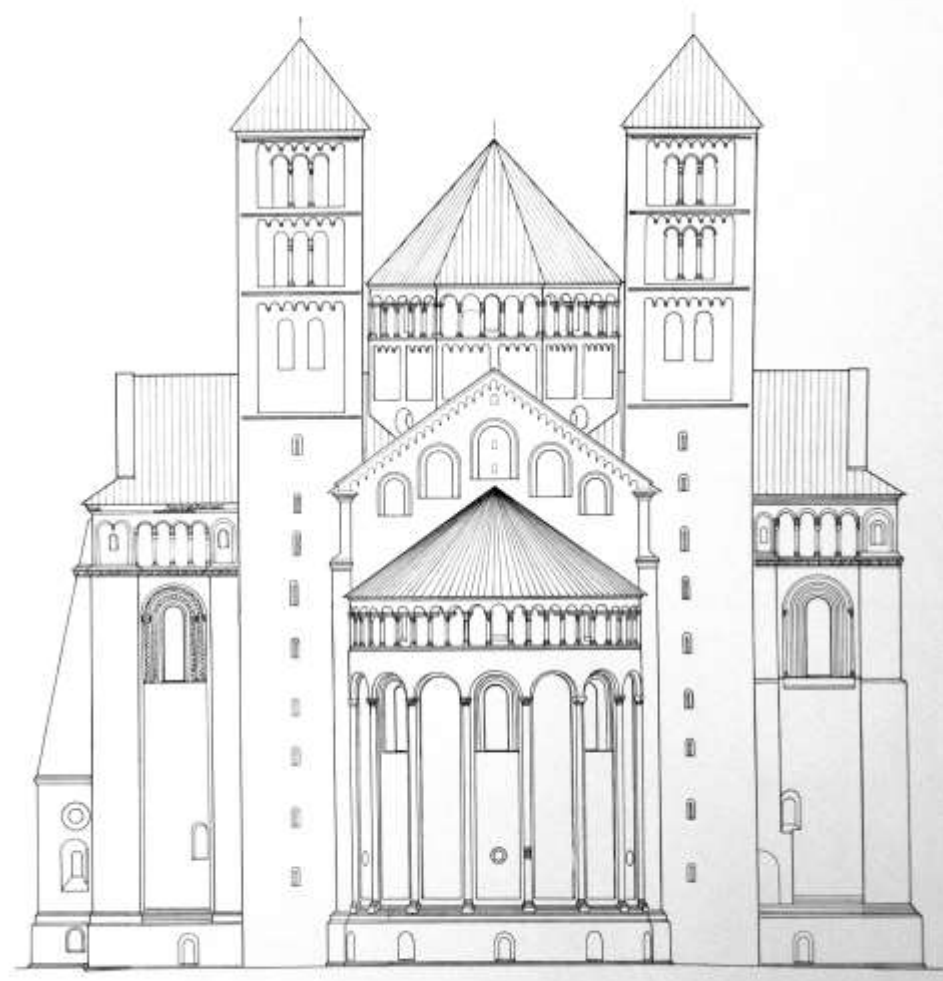
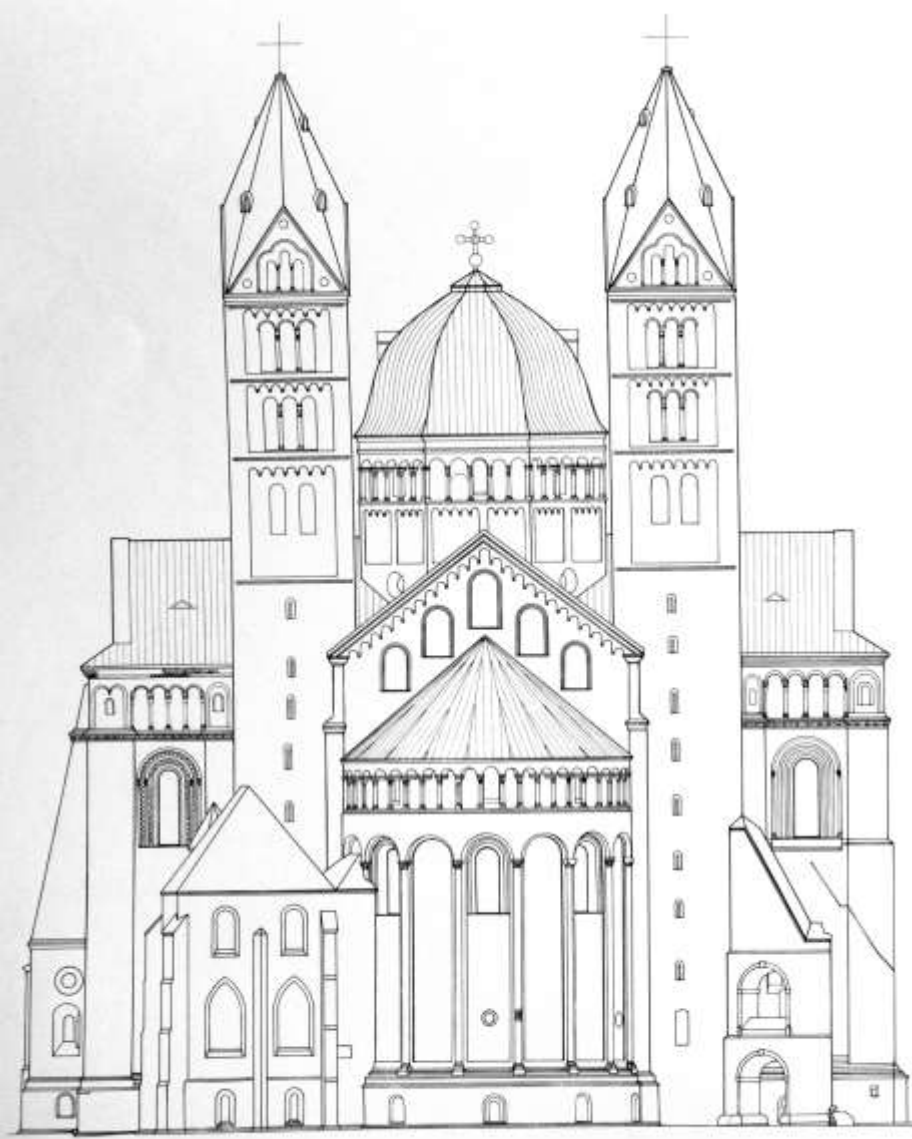






(Kubach/Haas 1972)

II: 1080 – 1125 (Speyer II) – Zeichnung 1606



(Kubach/Haas 1972)

II: 1080 – 1125 (Speyer II)



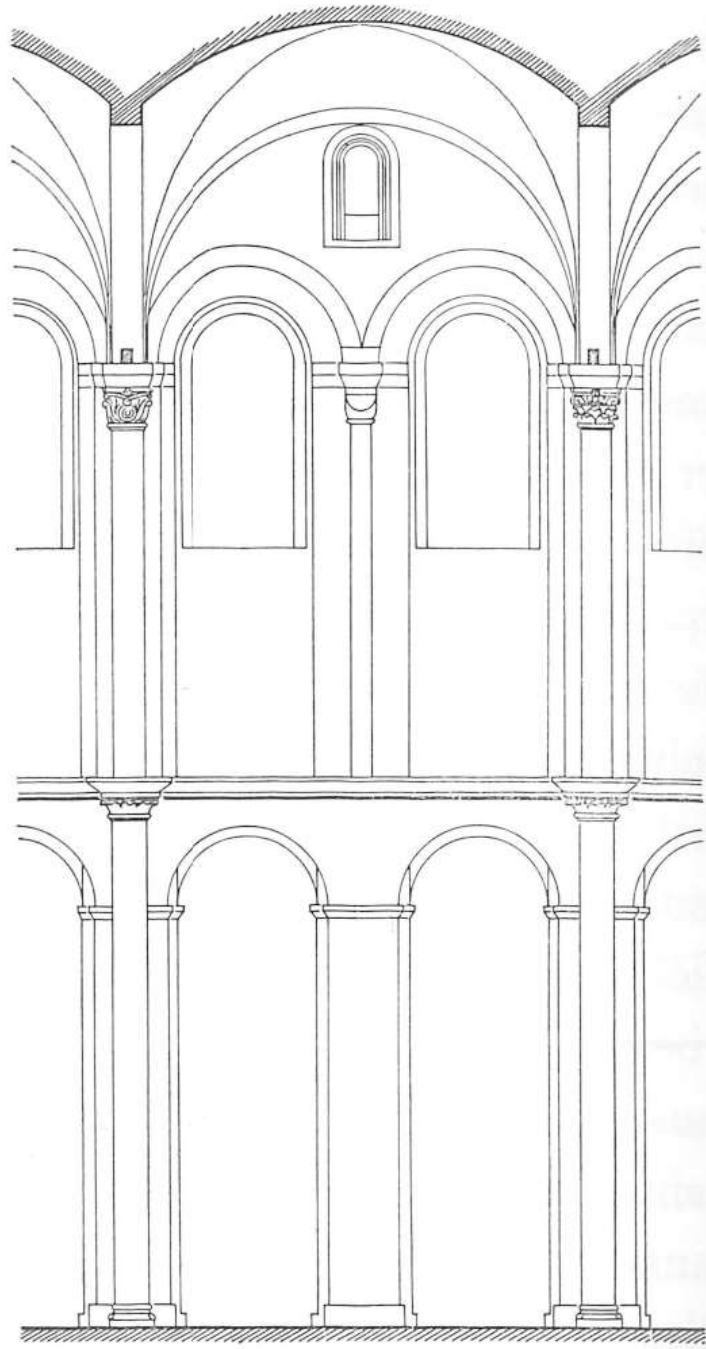
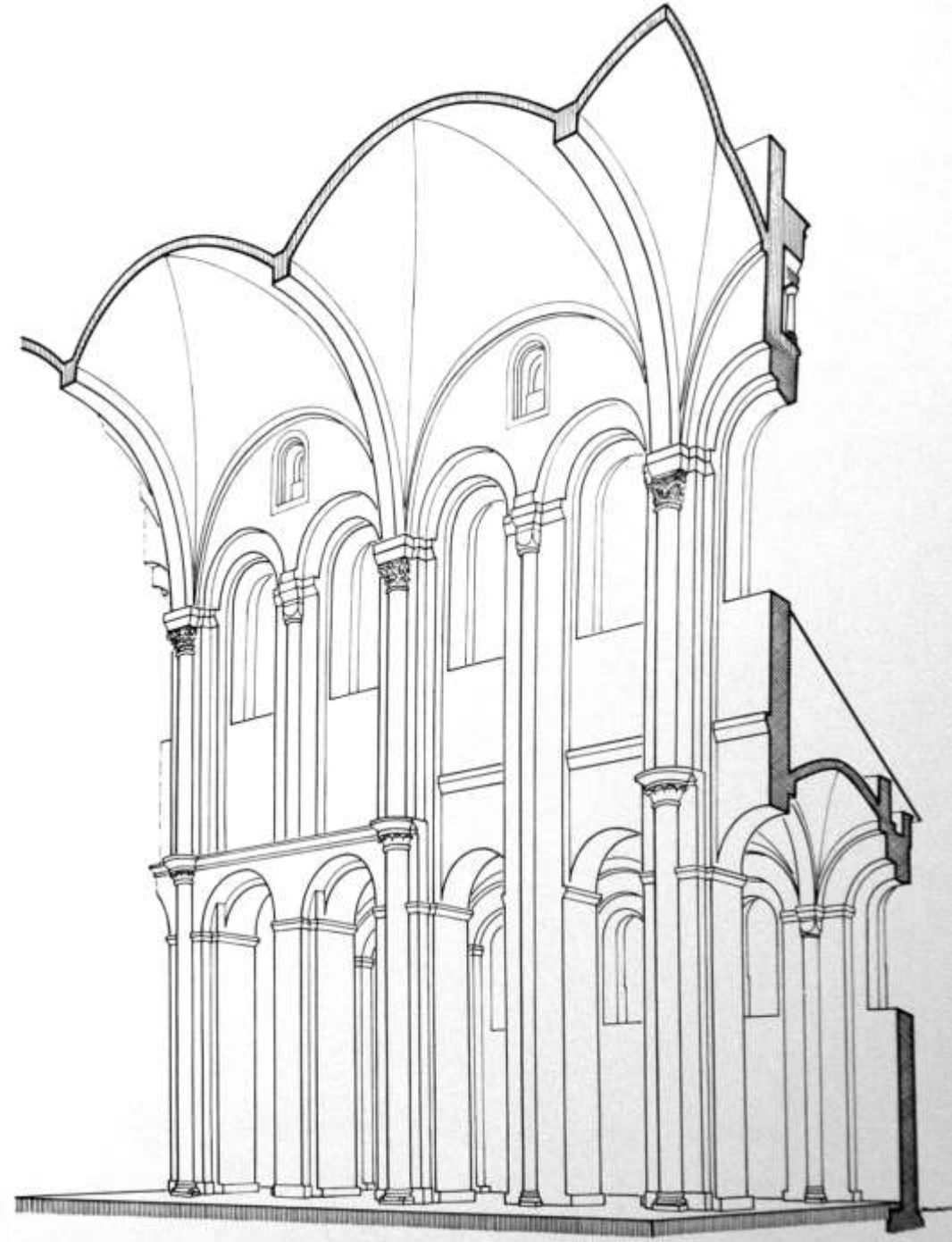


II: 1080 – 1125 (Speyer II)



(Foto: Fotgeter)





II: 1080 – 1125 (Speyer II)



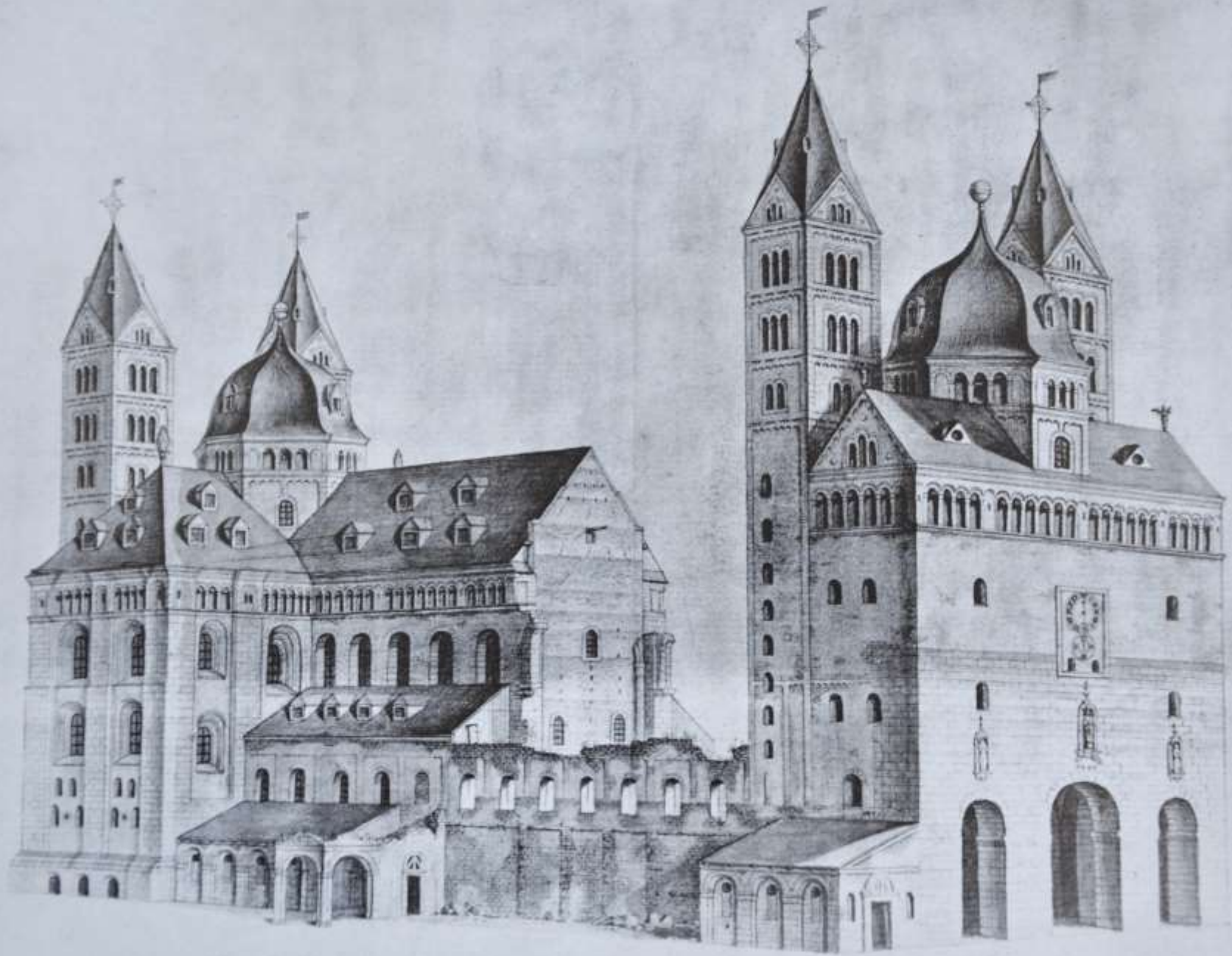


II: 1080 – 1125 (Speyer II)



III: 1689 - 1697







III: 1689 - 1697



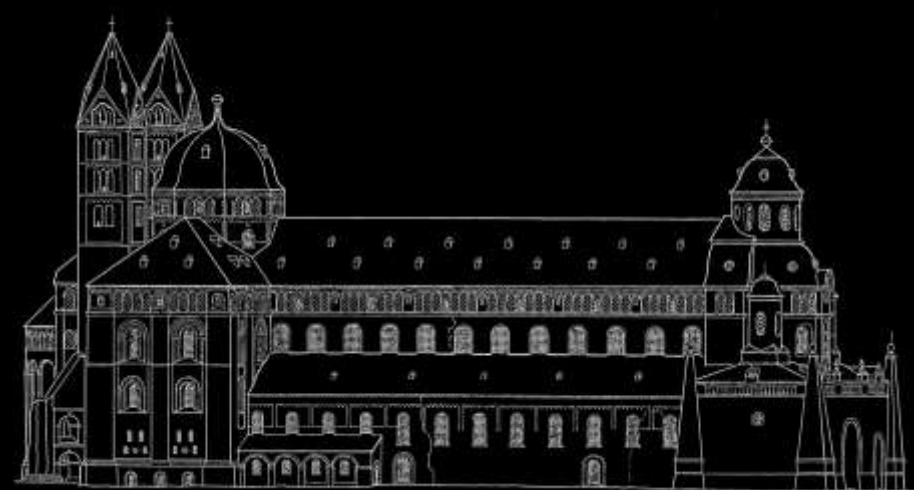
IV: 1757







IV: 1757



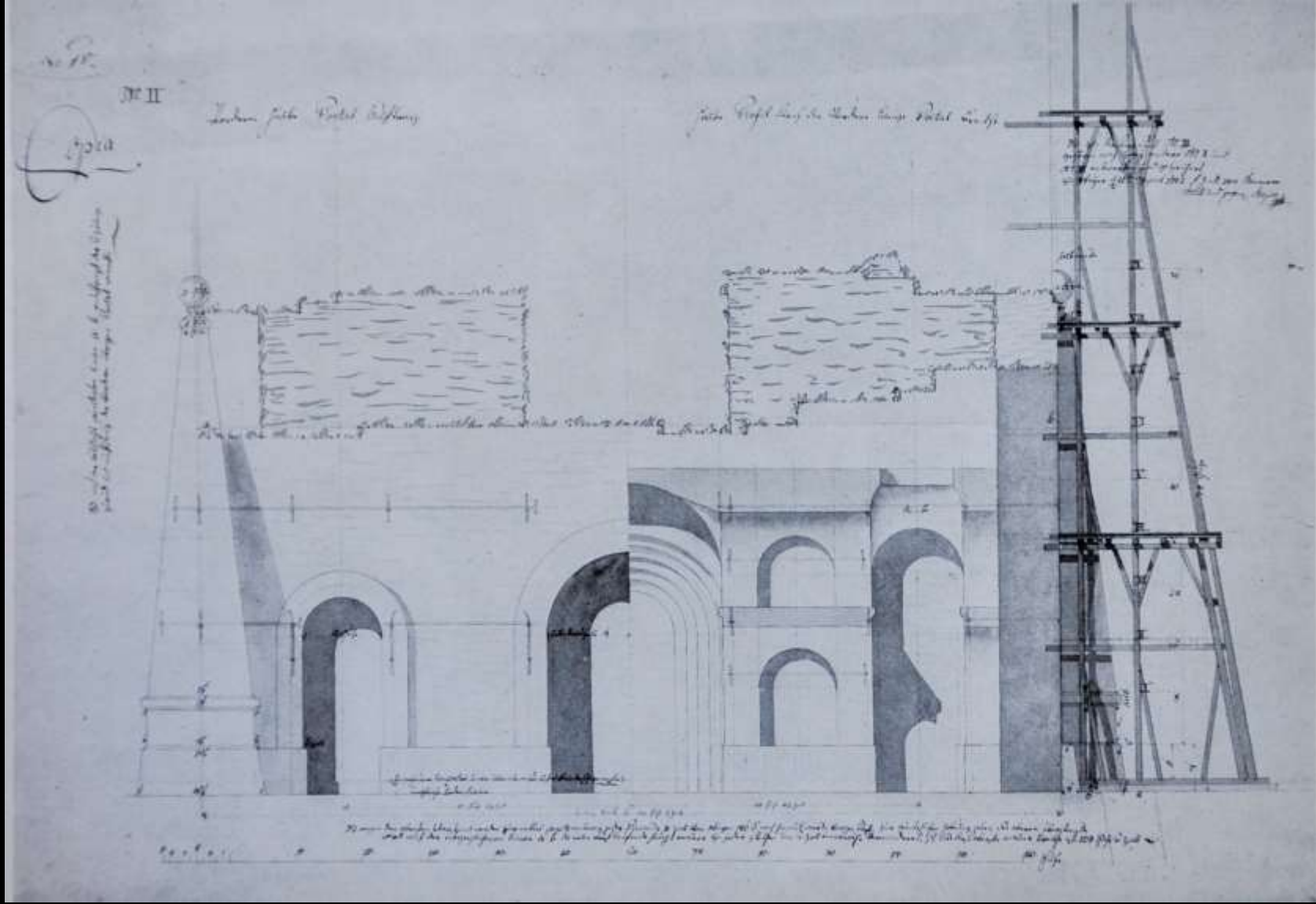
V: 1772 - 1775



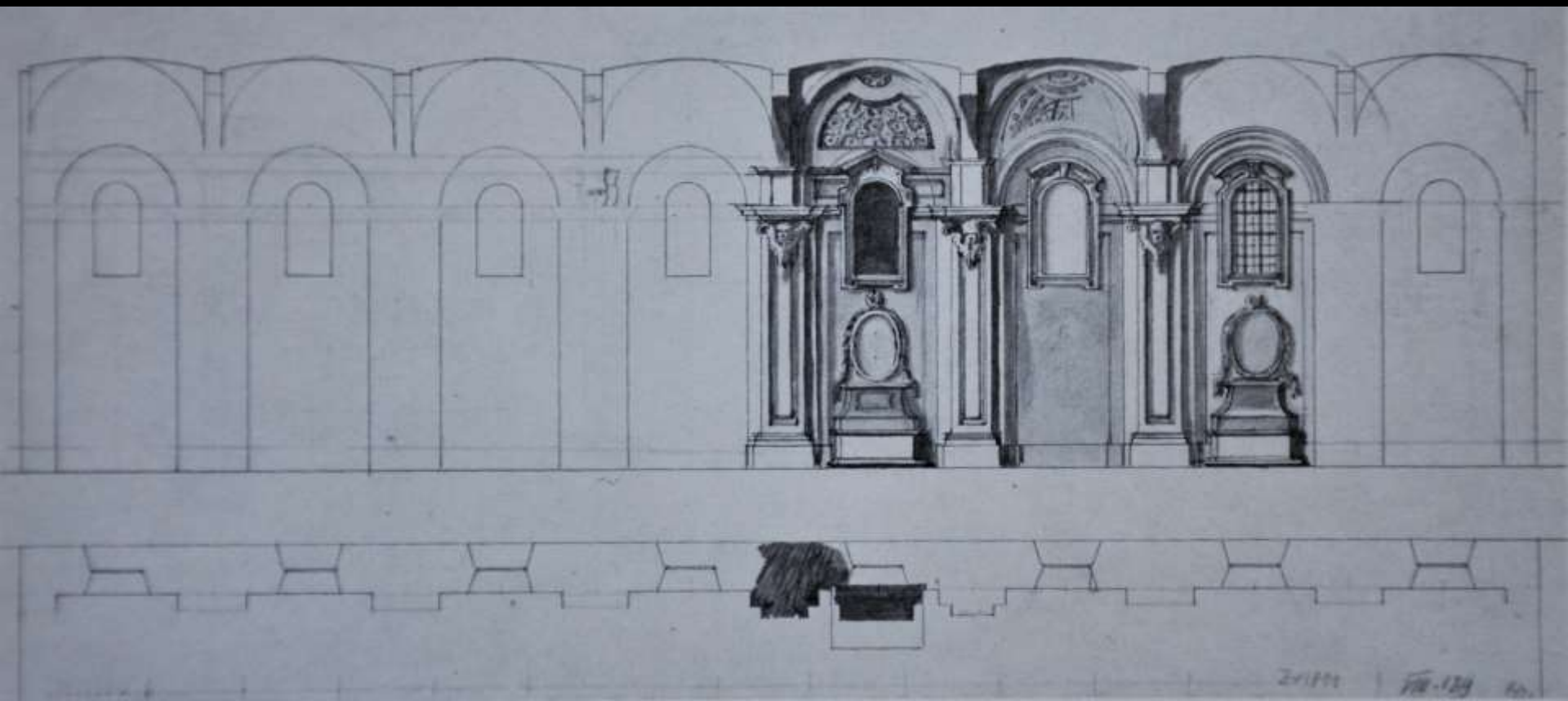






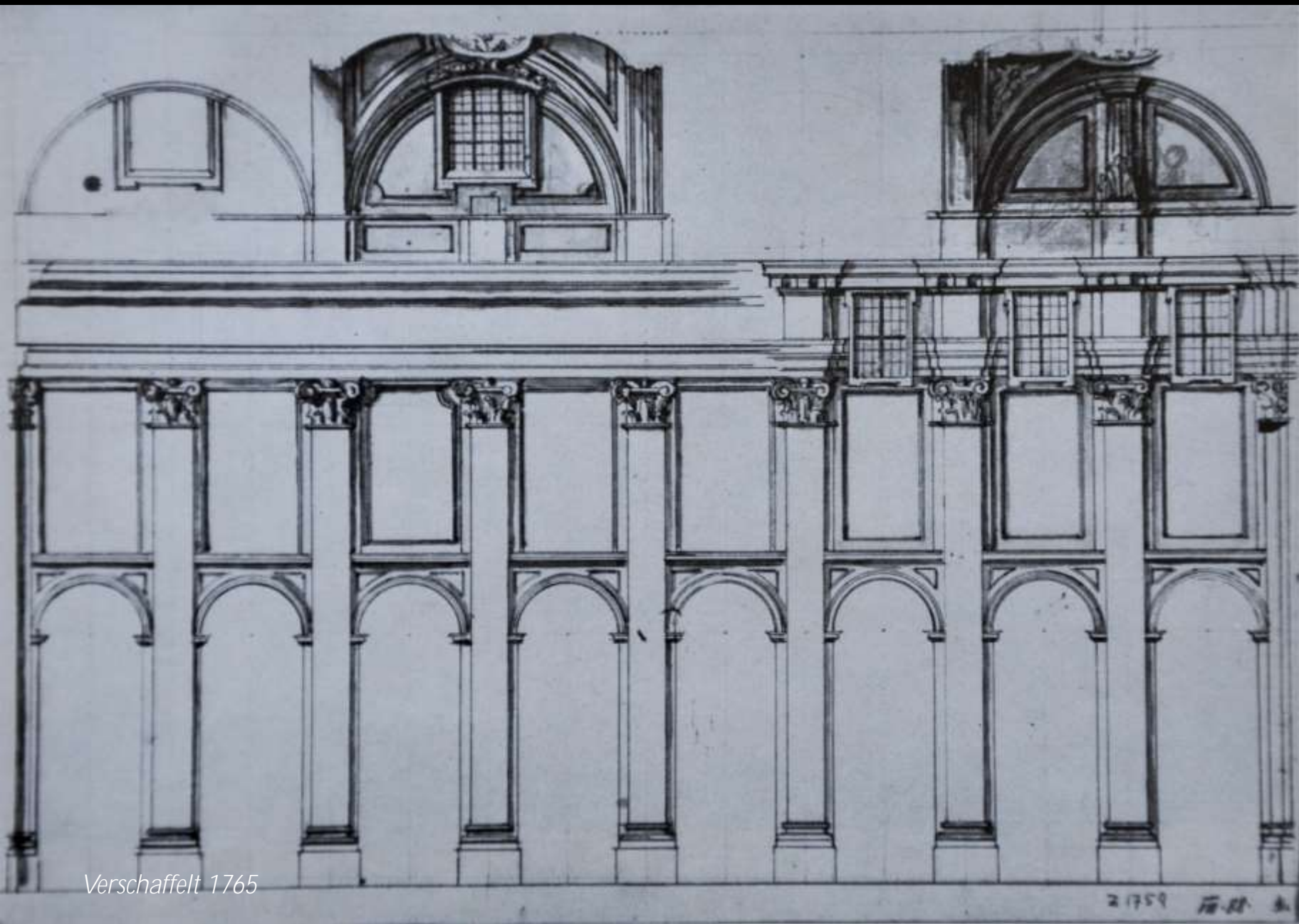






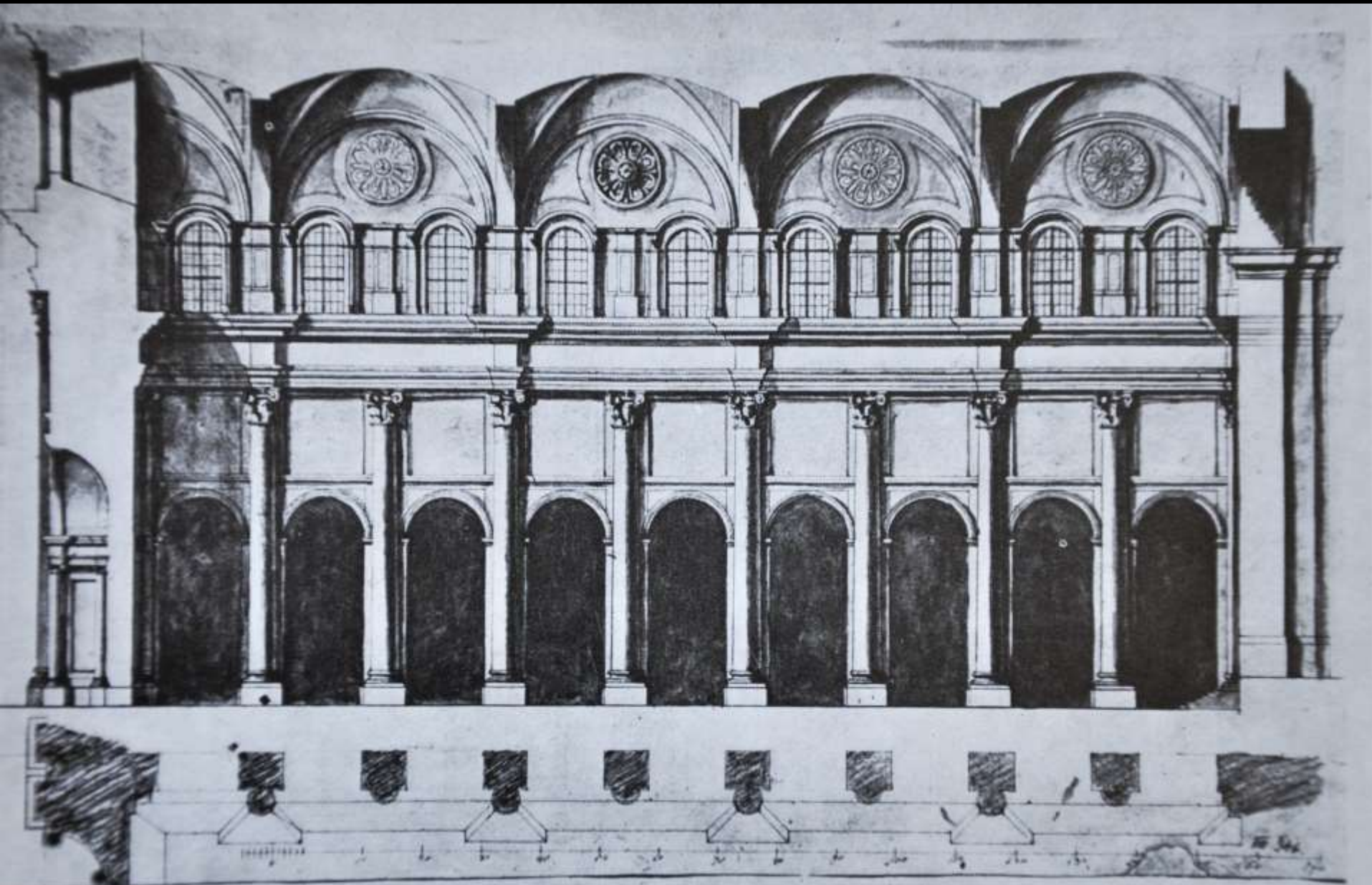
Verschaffelt 1765





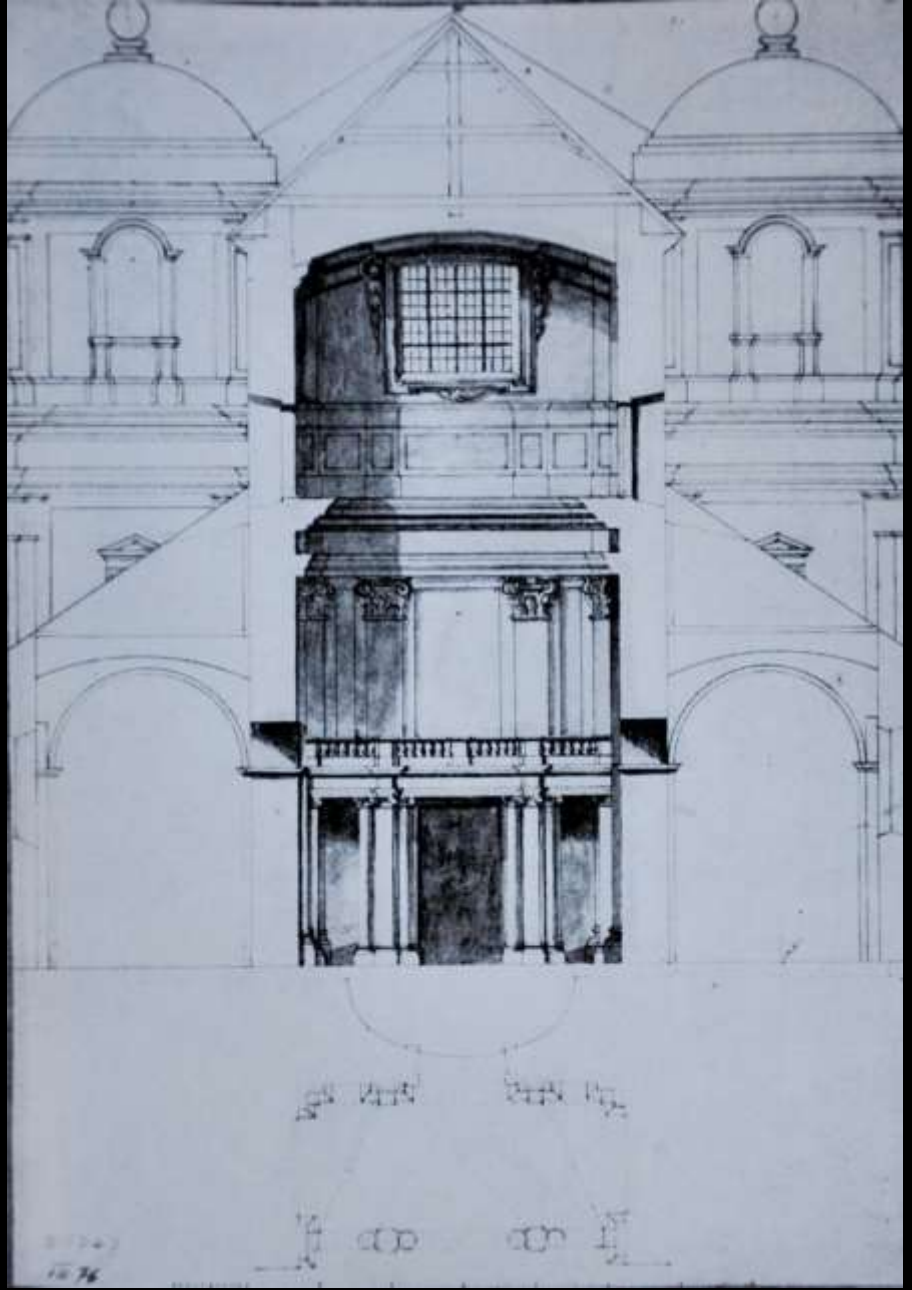
Verschaffelt 1765

21759 10-11 18



Verschaffelt 1765

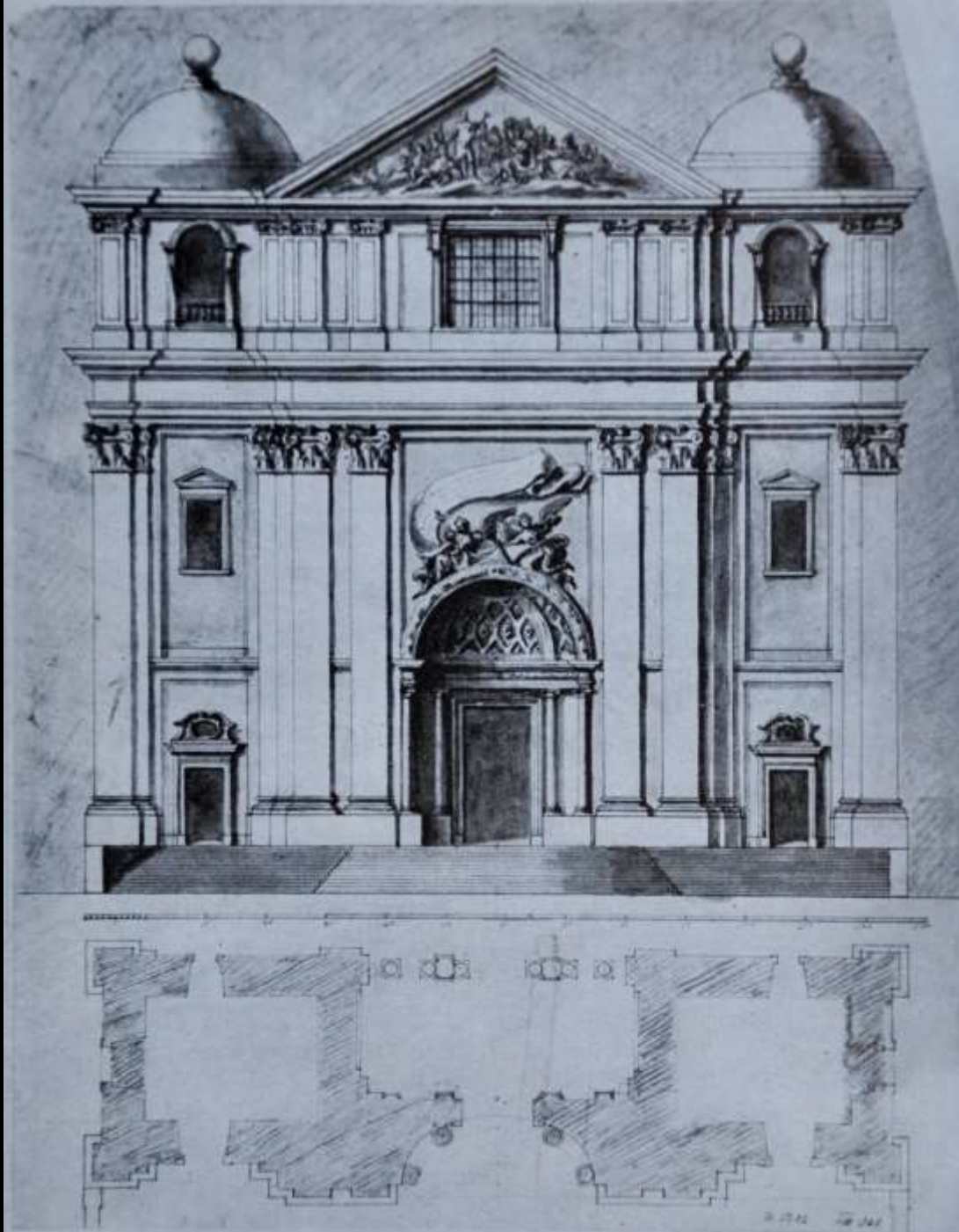




Verschaffelt 1765

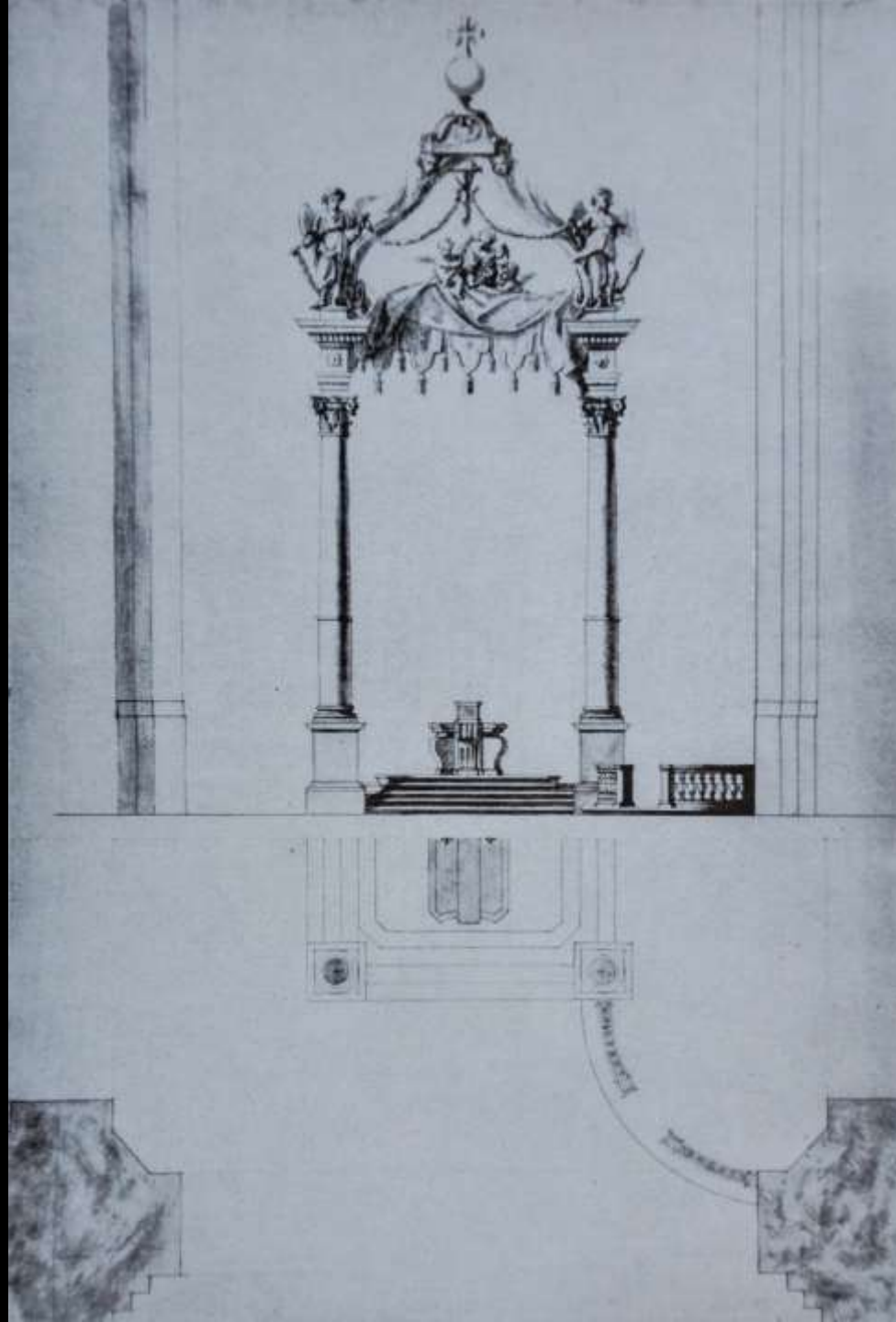


Verschaffelt 1765





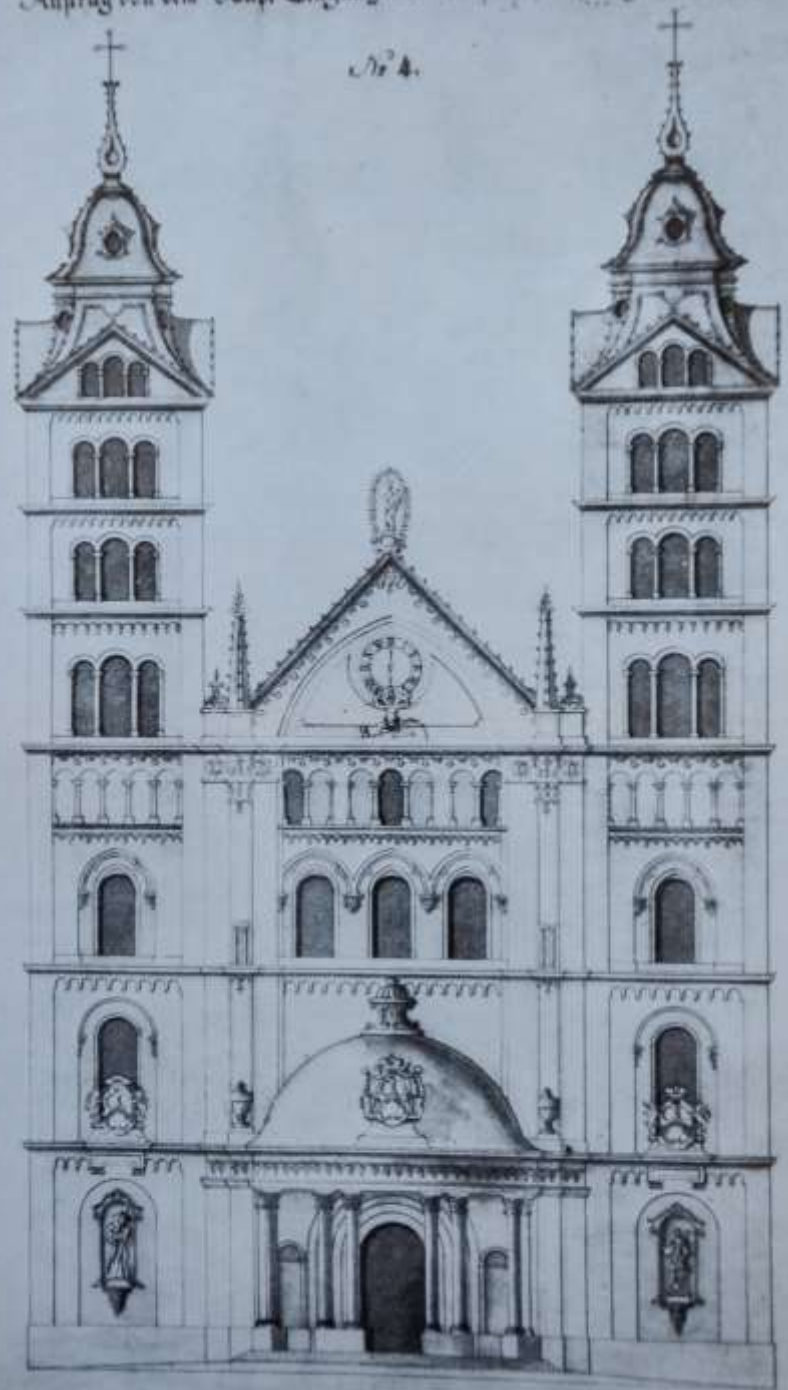
Verschaffelt 1765





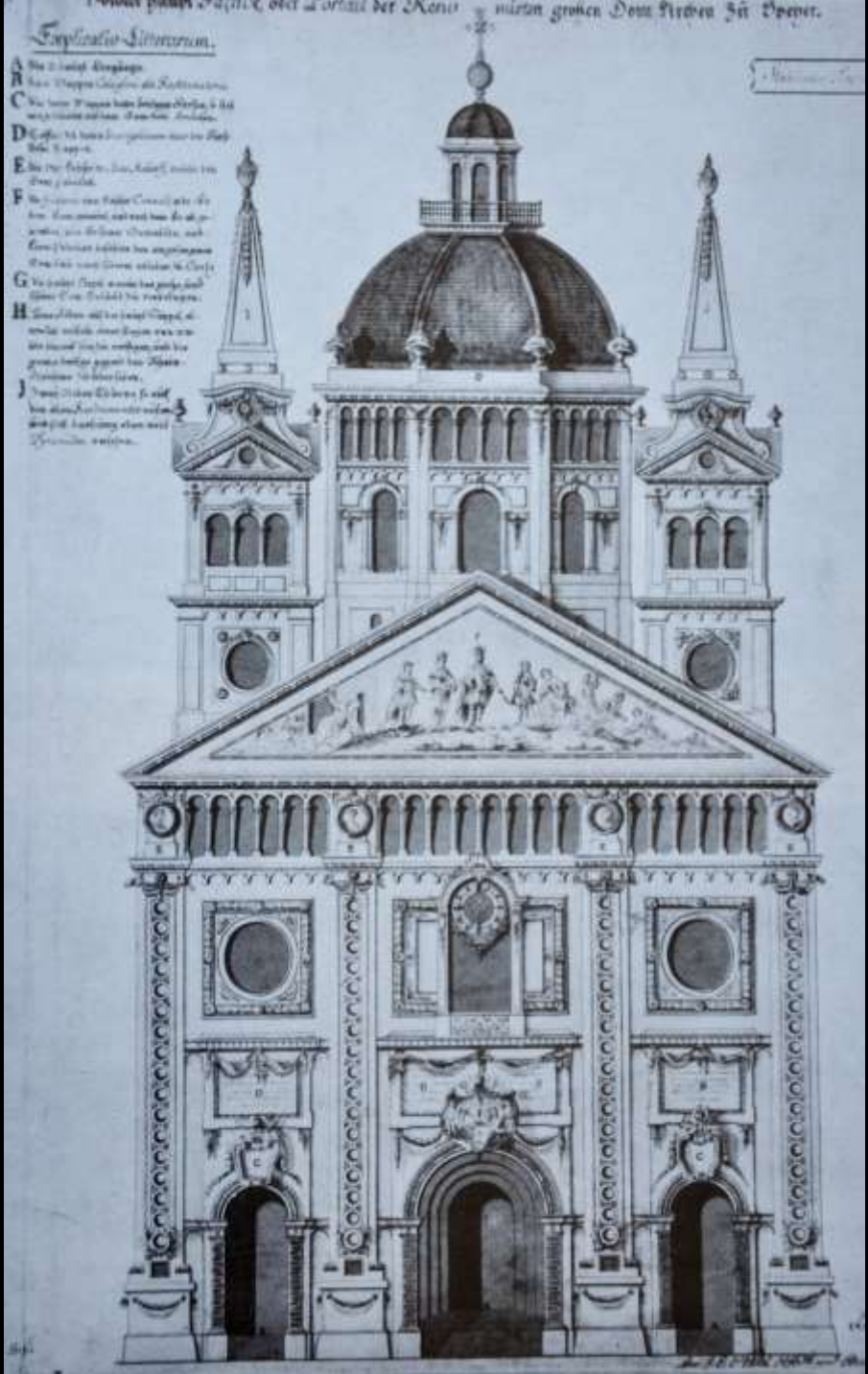
Auftrag von dem Haupt Eingang mit Verplak samt Bedeckten Thürnen

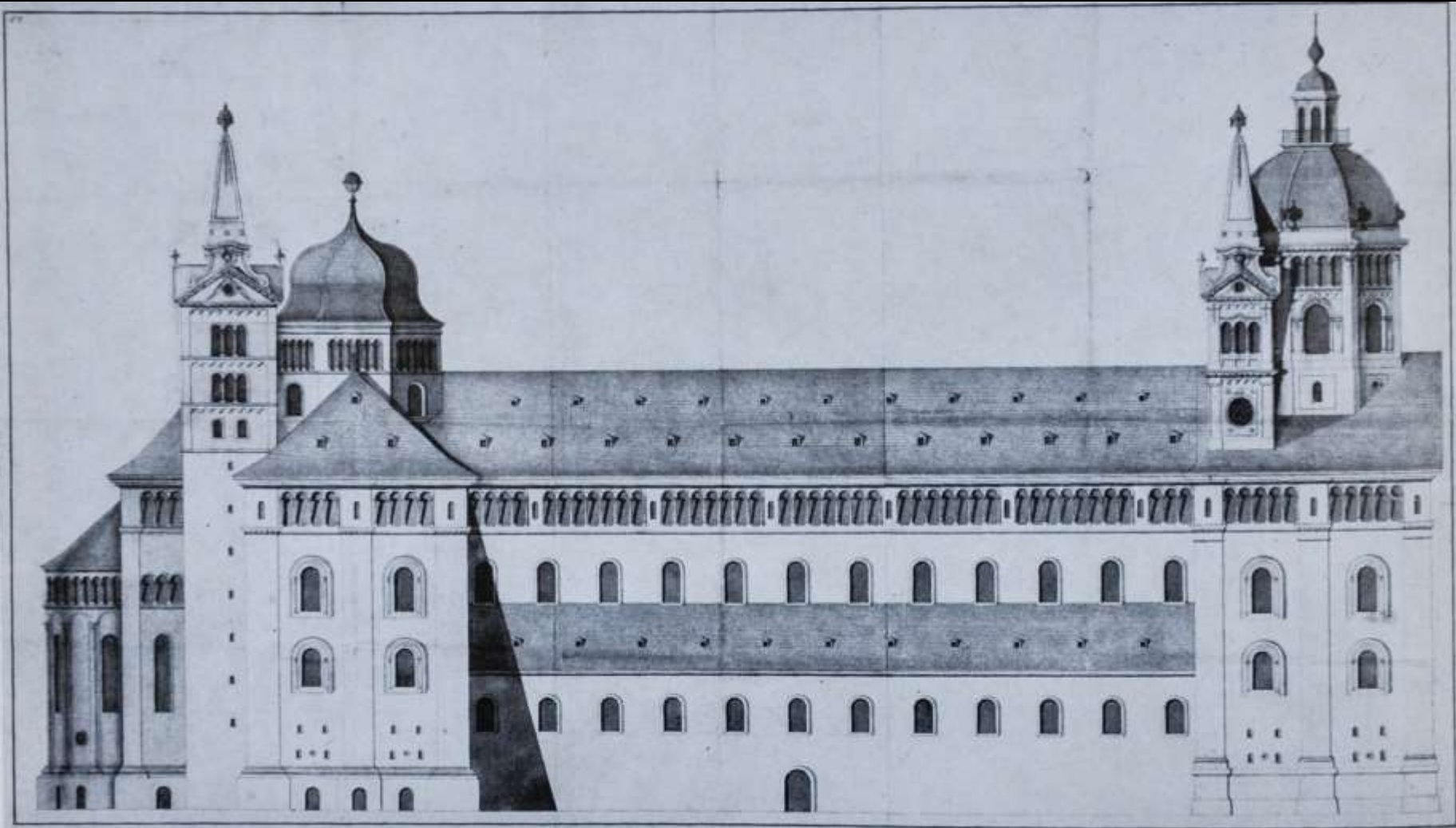
N<sup>o</sup> 4.



Thomanns 1772

Stahl 1772





Stahl 1772



# Erster PLAN Dñ dem Neñ Biergäntzen den Hohen Dom Schände Dñ Speyer.

Profil Durch die hohe Freitreppe im Saal unter dem Altar des Erzbischofs Langobardus Jakob mit Vorhöfen darüber und darüber Verankerung, so die Säulen des Langobardus zur Hoch-Altar freitreppe gegenüber dem Haupt Altar des Saals des Langobardus portall.

Profil Mitten durch die hohe Freitreppe des großen Vorderparadieses und eines Glanz hinter dem portall, an die schon gegen die Stroben-Türe können in die Freitreppe.

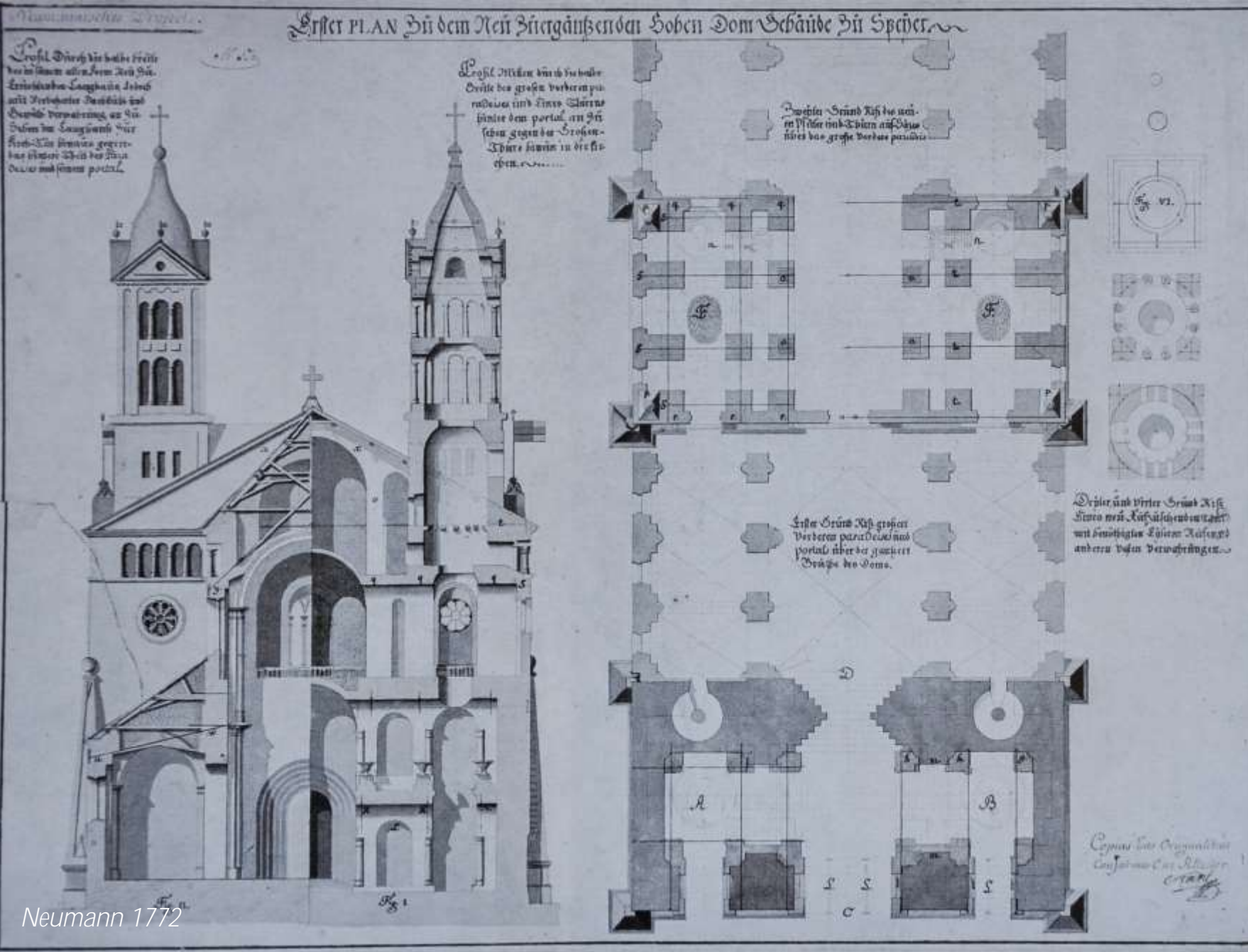
Doppel-Grund Riß des neuen Mauer und Türe auf dem Saal des großen Vorderparadieses

Erster Grund Riß großer Vorderparadieses und portall über der gemauerten Brücke des Doms.

Dritter und vierter Grund Riß des neuen Aufbaues und der mit dem bisherigen Lichte Aufbaue anders sein Verhältnisse.

Copius des Originals von Johann Caspar Haas 1772

Neumann 1772

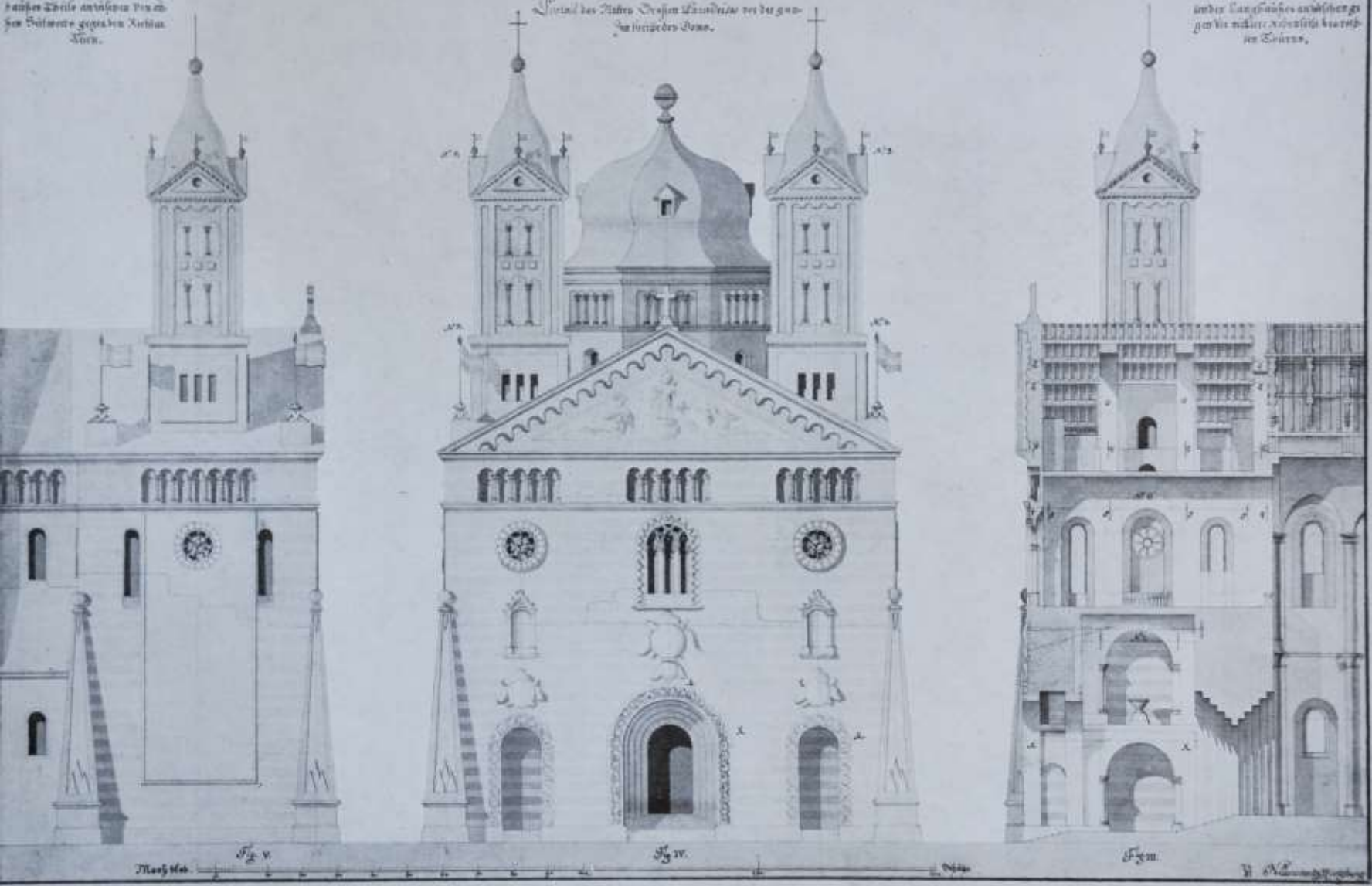


Neben Stils des großen Brunnens  
mit einem Brunnen, und unter dem  
es Hofsteinen verfertigt. Unten  
daselbst auch ein schönes Bild  
des Hofsteins gegen den Hofstein  
Stück.

Streichel PLAN zu dem neu zu Ergänzenden Hofen Dom Gebäude zu  
Speyer.

Ansicht des Hofen Hofen Gebäudes von der gan-  
zen Länge des Domes.

Die Säulen sind durch die Säulen  
alle den Hofen nach den großen  
Hofen zu sein durch einander  
kommen in einem Hofen. In einem  
ander Hofen sind an diesem ge-  
gen die Säulen nicht zu sein  
im Hofen.



Die Kirche soll ein Werk sein, das die  
Gemeinde zu Gott führt und die  
Kunst der Baukunst zeigt.  
Die Kirche soll ein Werk sein, das die  
Gemeinde zu Gott führt und die  
Kunst der Baukunst zeigt.

Die Kirche soll ein Werk sein, das die  
Gemeinde zu Gott führt und die  
Kunst der Baukunst zeigt.  
Die Kirche soll ein Werk sein, das die  
Gemeinde zu Gott führt und die  
Kunst der Baukunst zeigt.



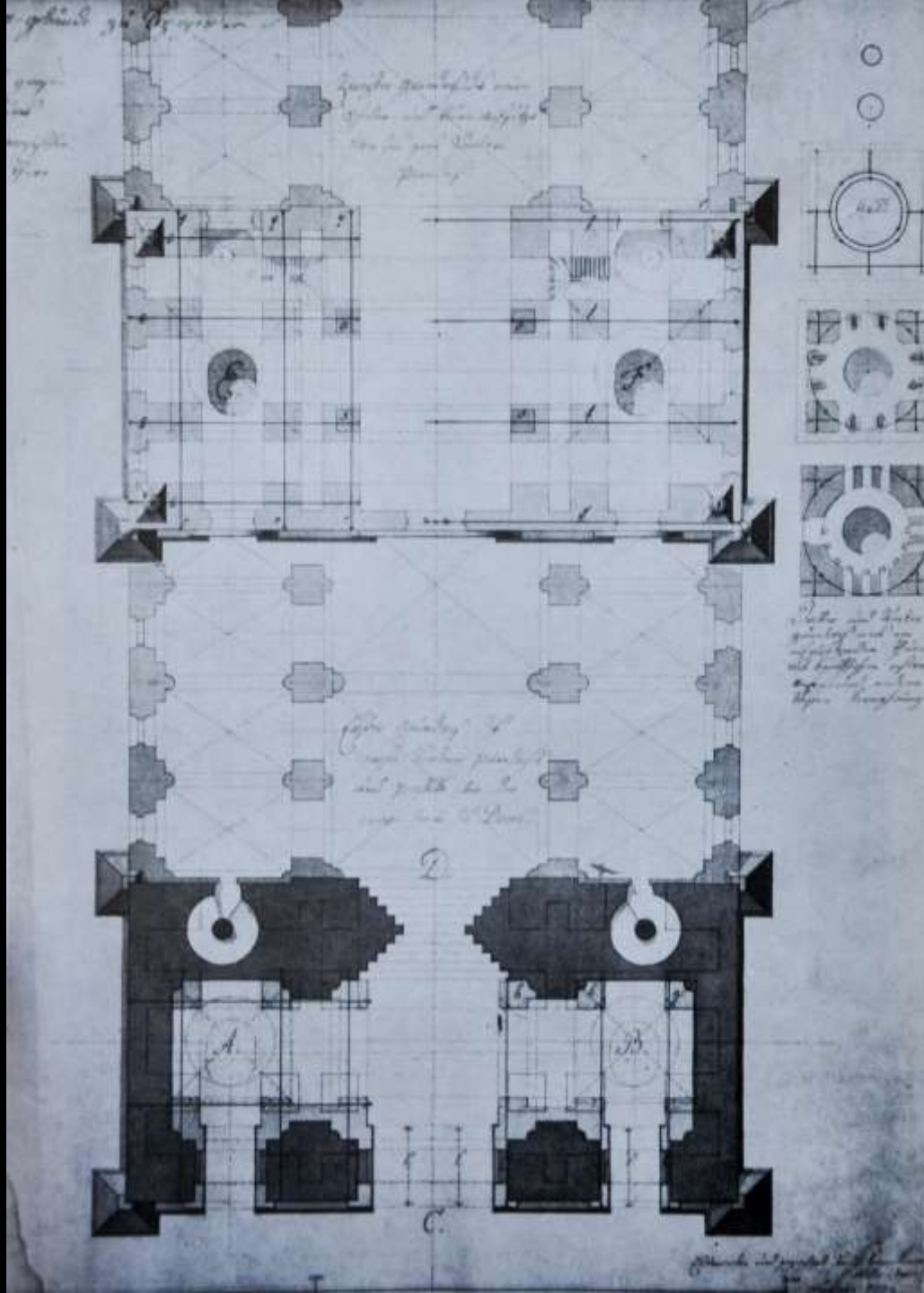
Neumann 1772

Die Kirche soll ein Werk sein, das die  
Gemeinde zu Gott führt und die  
Kunst der Baukunst zeigt.  
Die Kirche soll ein Werk sein, das die  
Gemeinde zu Gott führt und die  
Kunst der Baukunst zeigt.

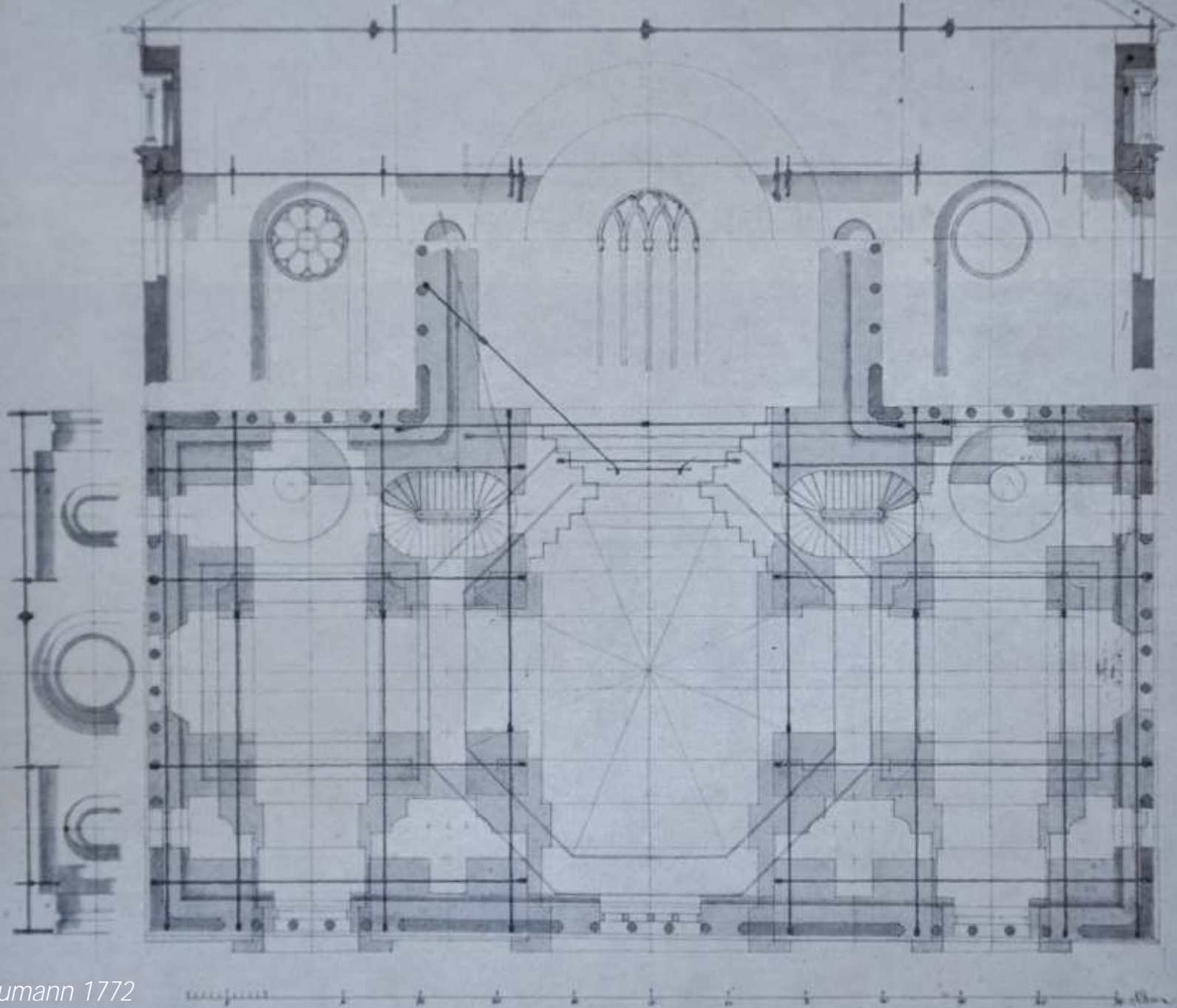


Fig. III





Neumann 1772





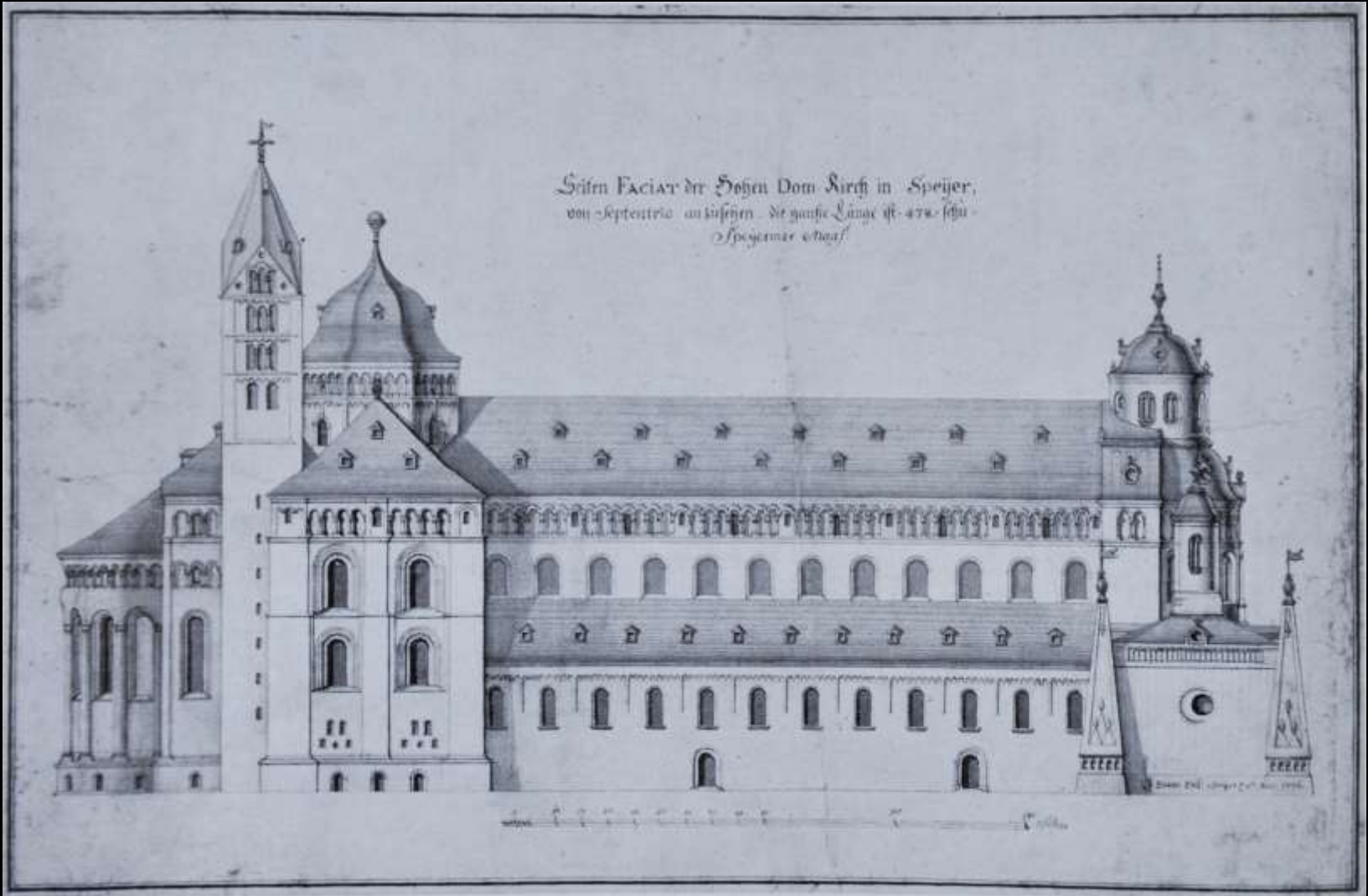
*Neumann 1776*



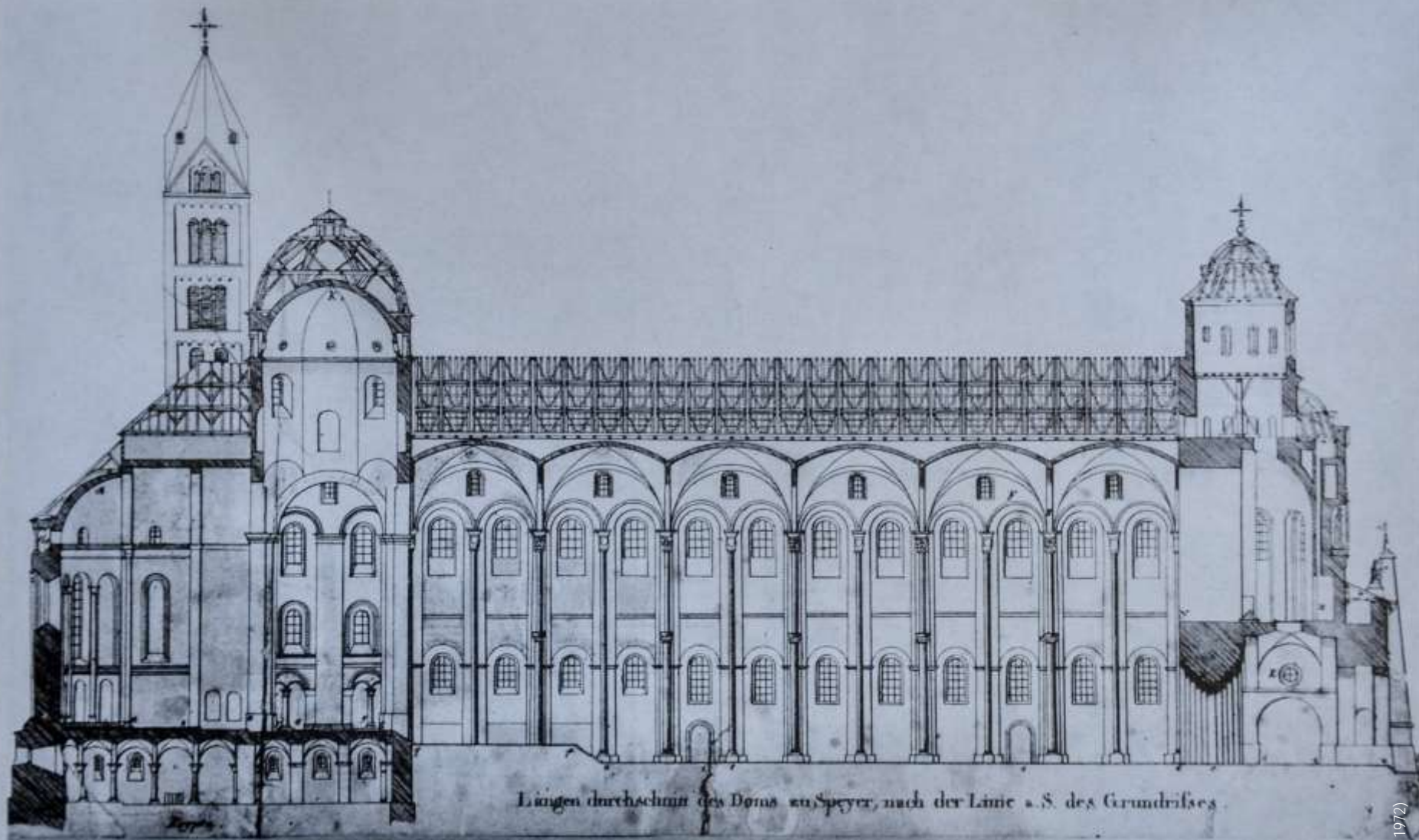
Vordere Faciat der hohen Dom Kirck in Speijer von Occident an zusehen.



Neumann 1776



Neumann 1776



Längenschnitt des Doms zu Speyer, nach der Linie a.S. des Grundrisses.

Neumann 1776



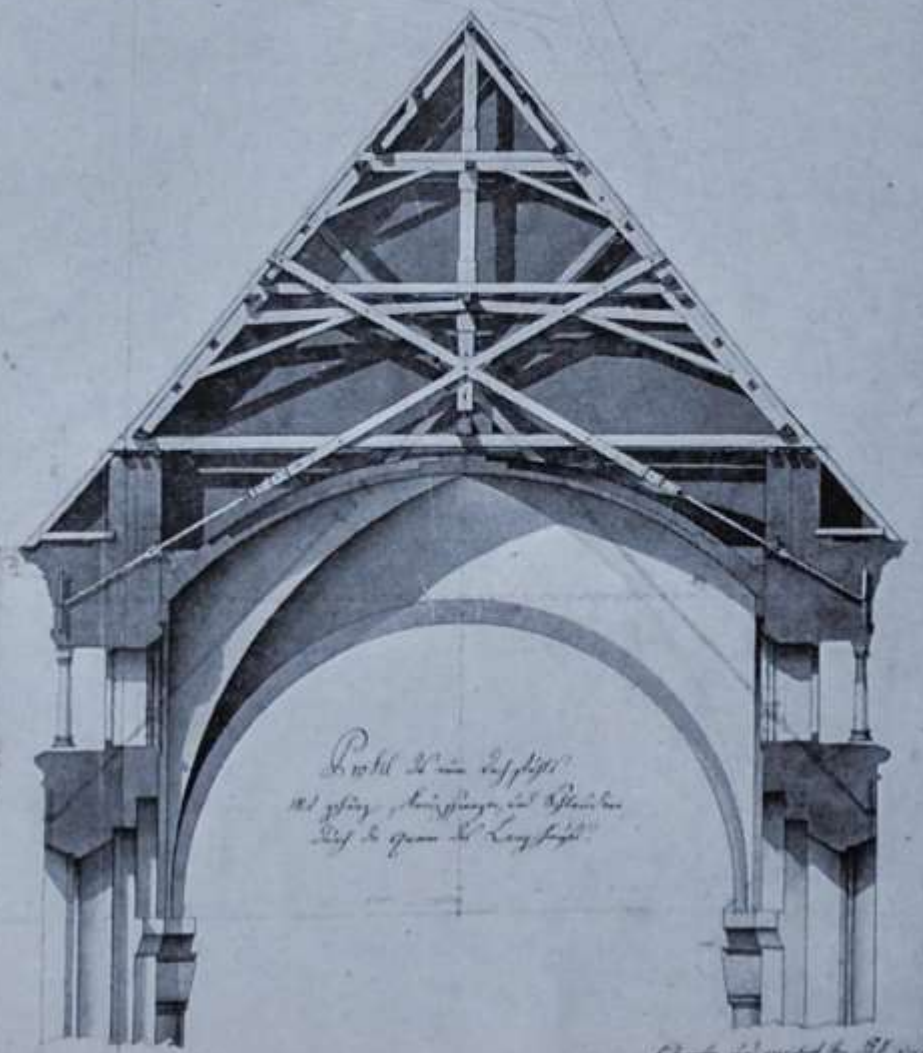
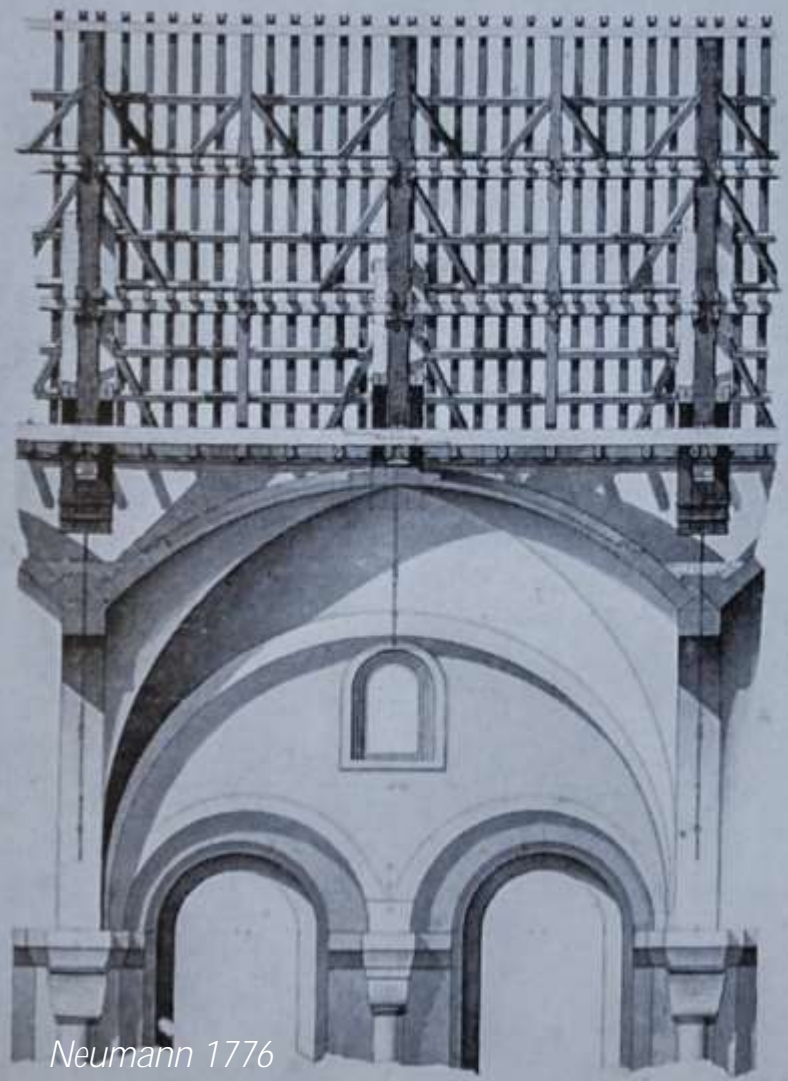
Nr 20

Profil des neuen Aufbaus des Langhauses

Grundriß und Plan des neuen Aufbaus des Langhauses

Die neue Konstruktion des Langhauses auf der alten Fundamenten

Grundriß des neuen Aufbaus des Langhauses



Profil des neuen Aufbaus  
des Langhauses des Langhauses  
auf der alten Fundamenten

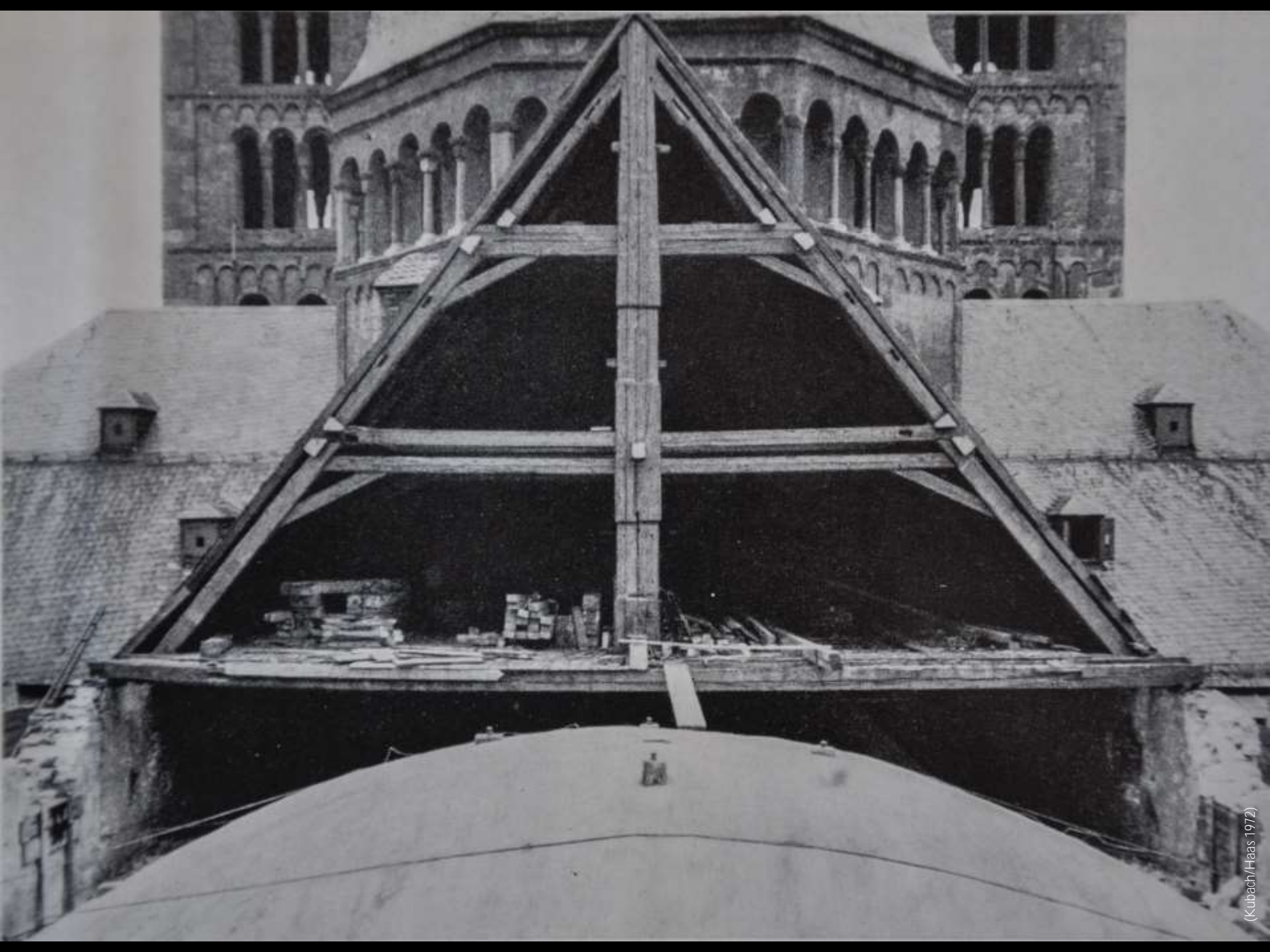
Gezeichnet und gezeichnet von J. B. Neumann  
1776

Neumann 1776

(Kubach/Haas 1972)









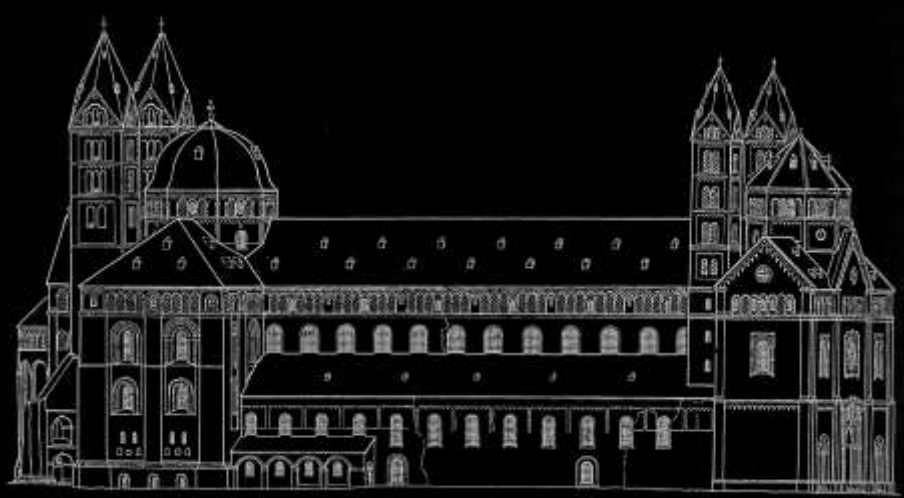




(Kubach/Haas 1972)

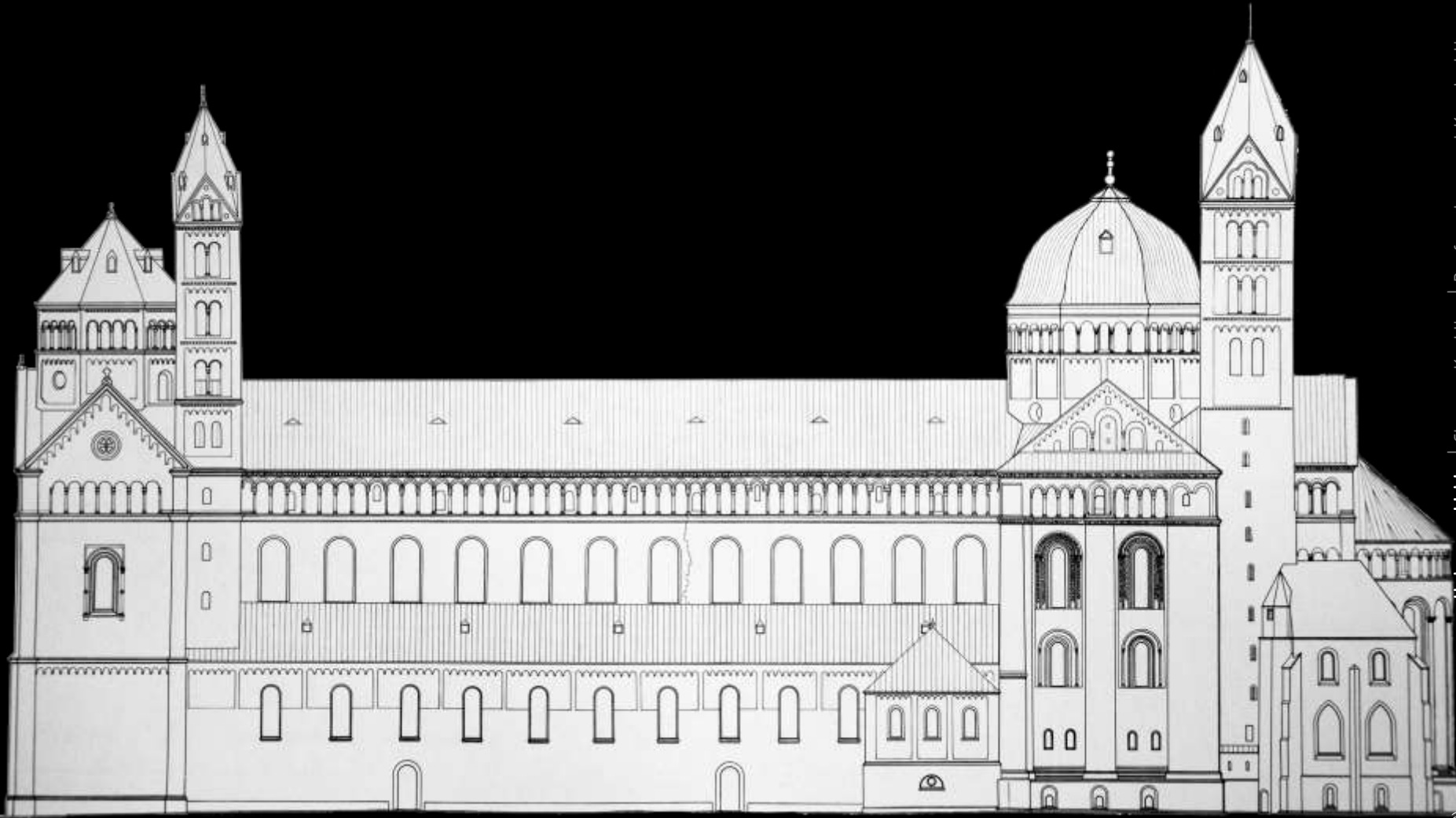


V: 1772 - 1775



VI: 1858





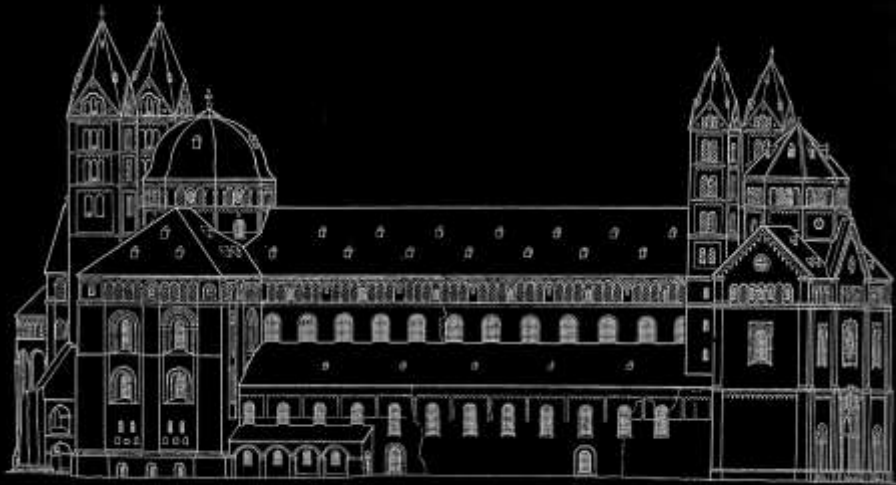




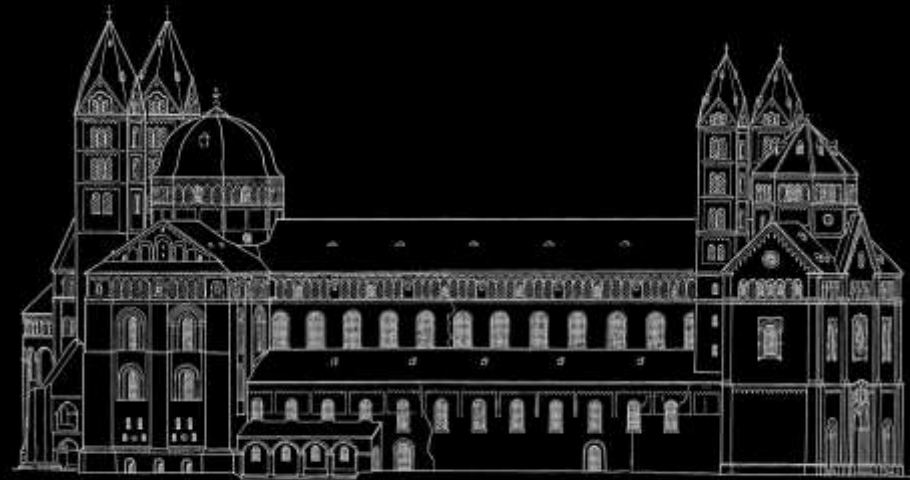








VI: 1858

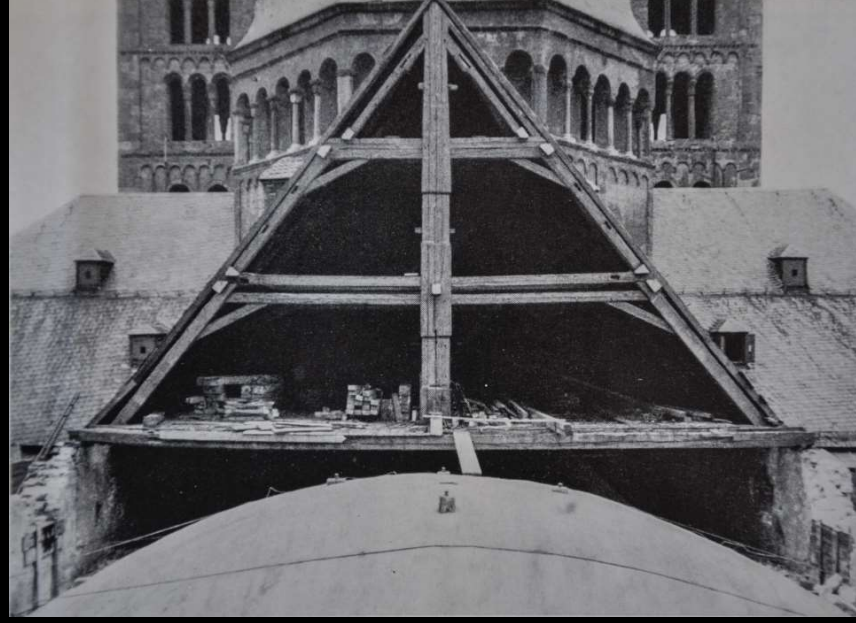


VII: 1957 - 1961

0 10 20 30 m

VERKÜRZUNG : 0 10 30 m

















(Kubach/Haas 1972)



Nachträgliche Wölbungen  
–  
Bsp. Maria Ramersdorf  
in München











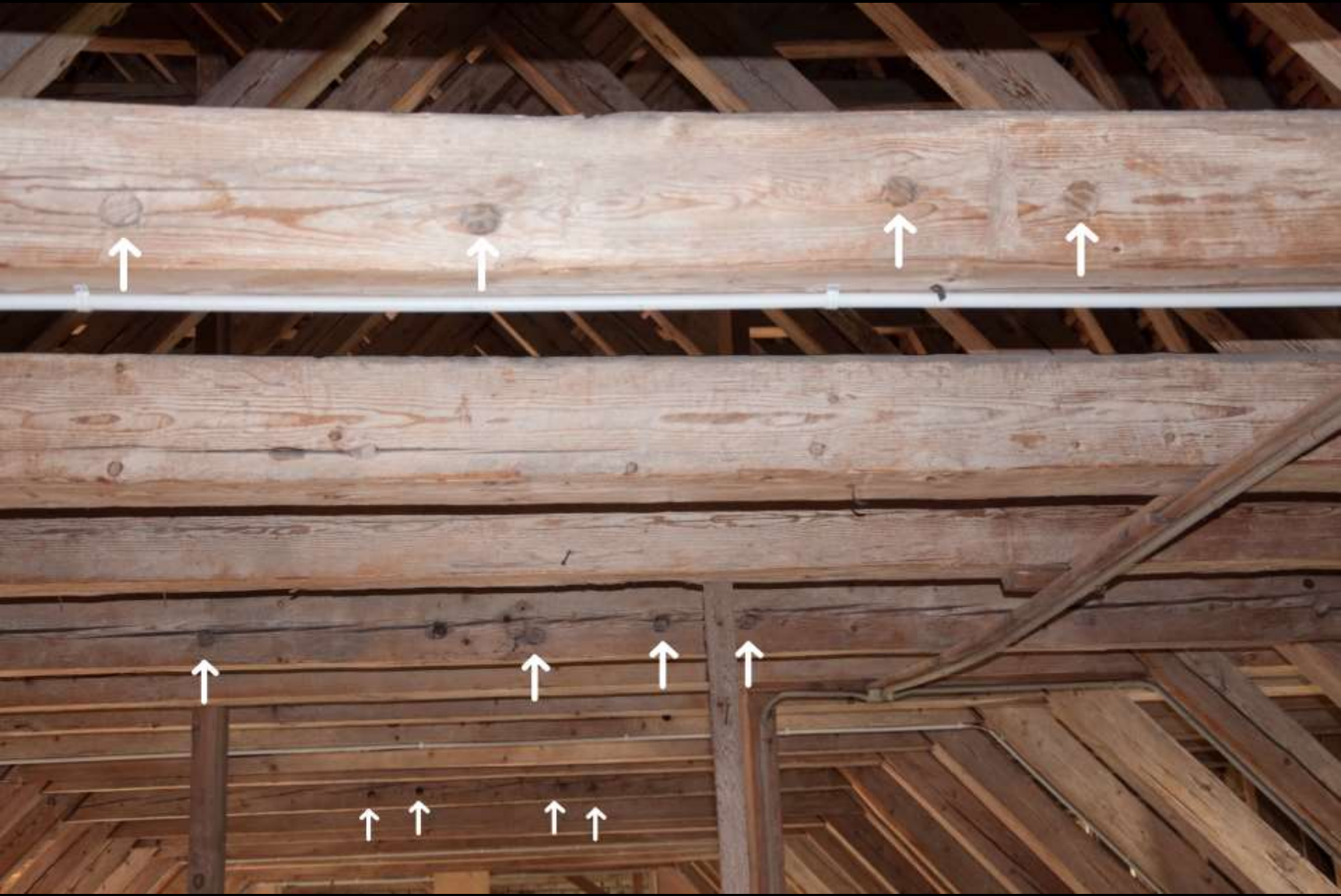






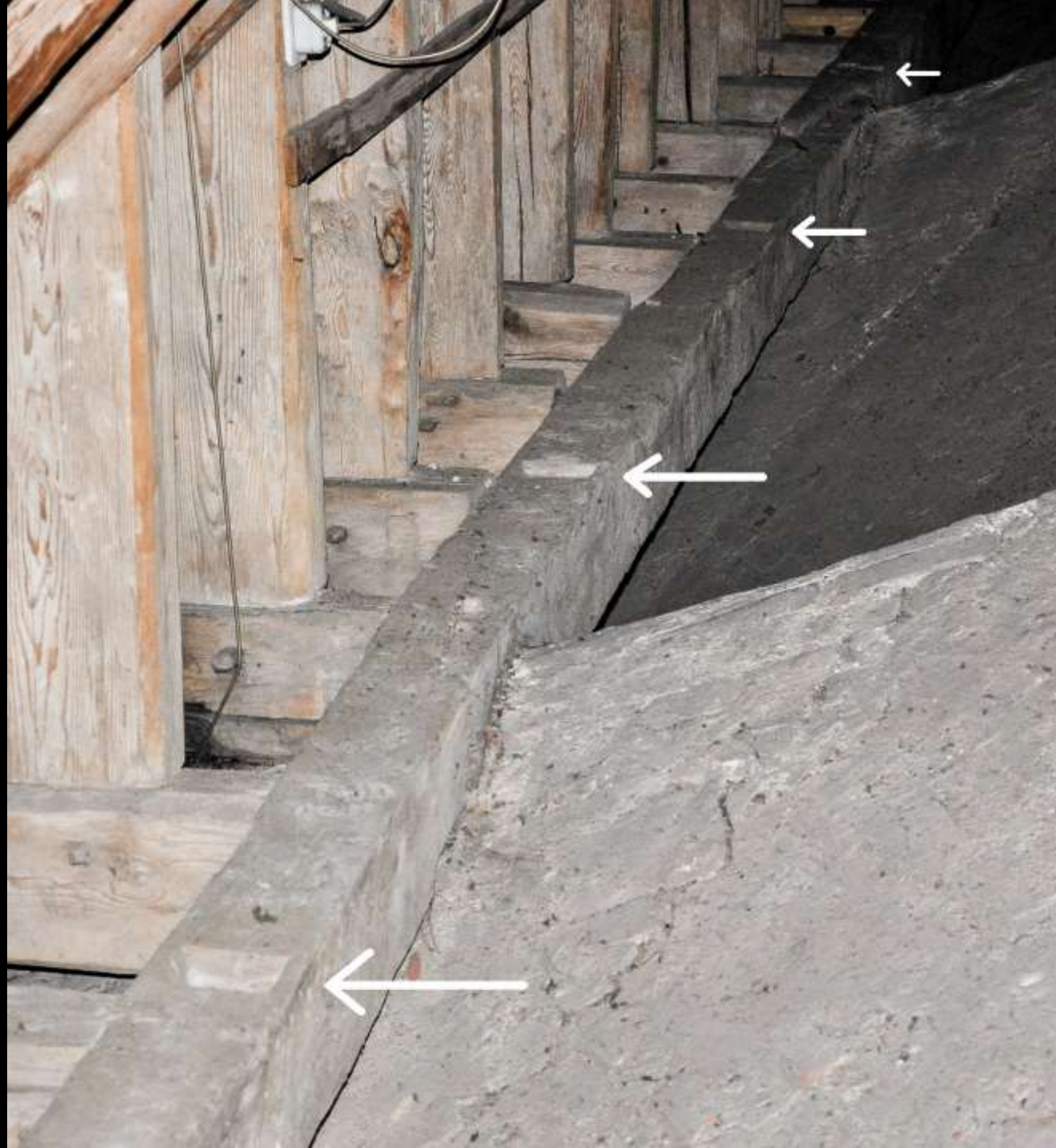












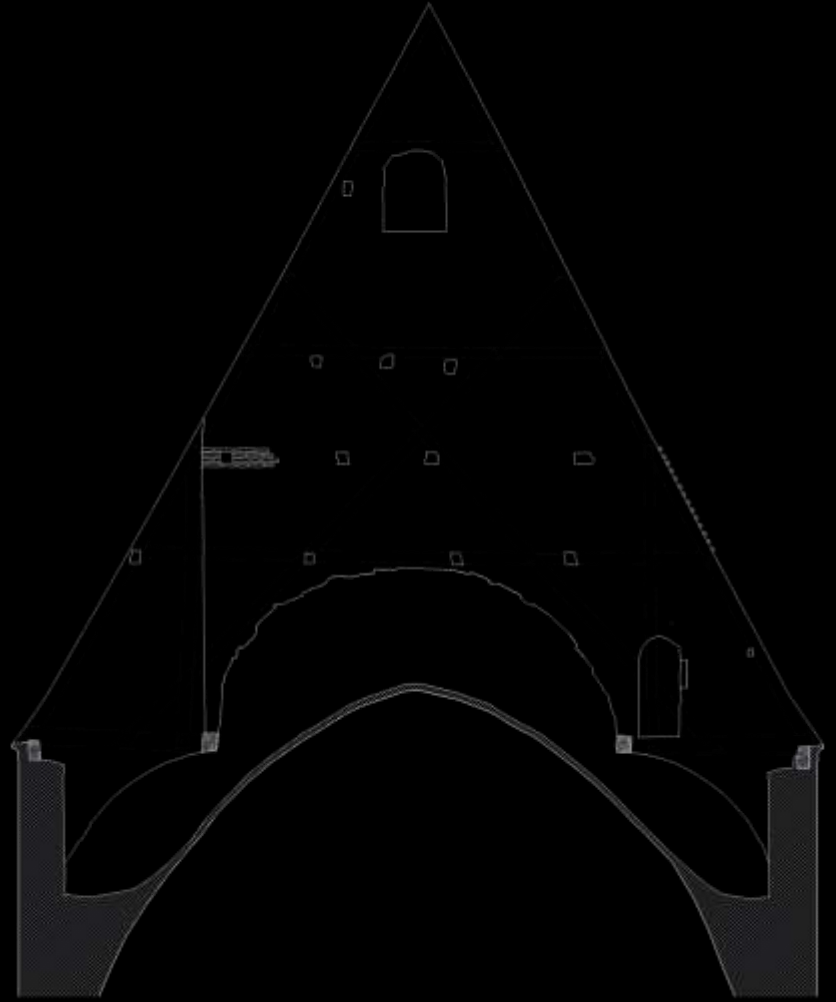
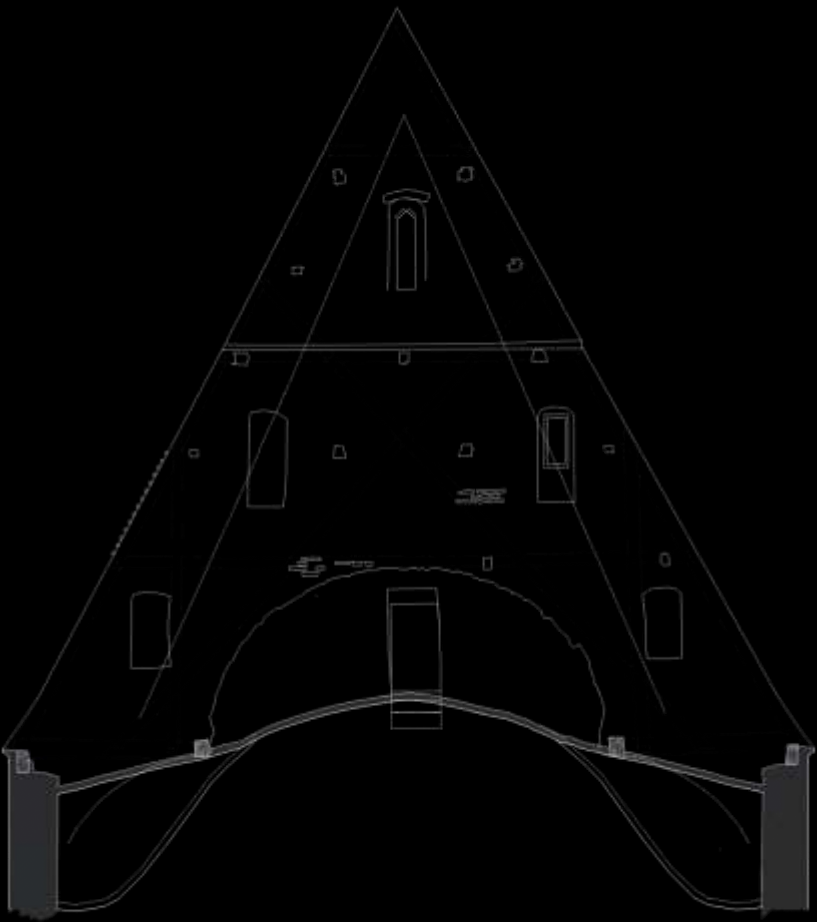






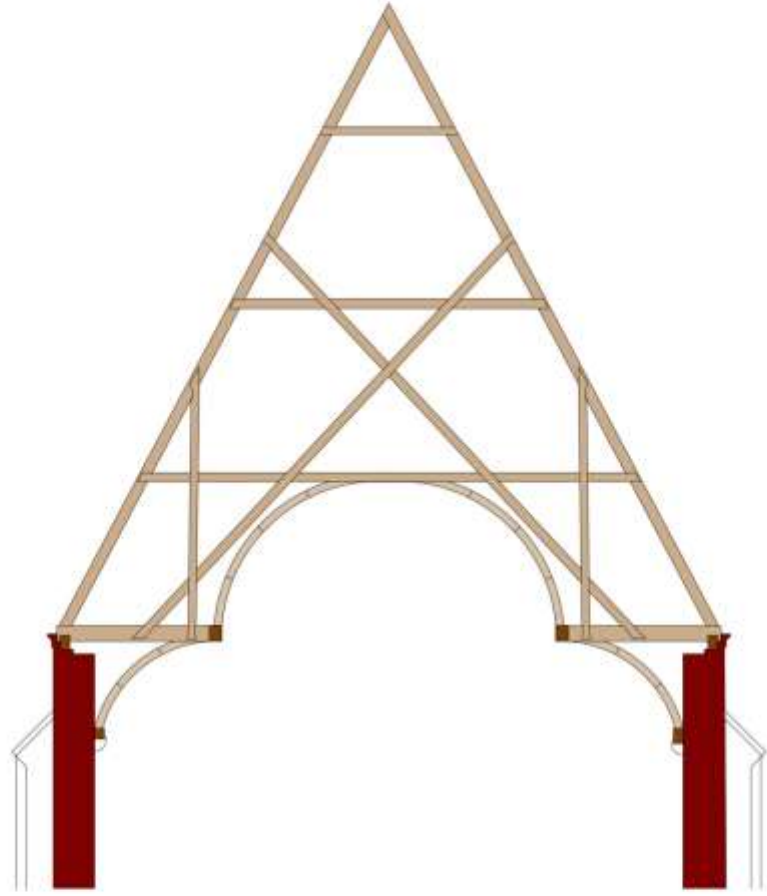






(von Aprath / Hampe / Mittermaier / Zapf)



















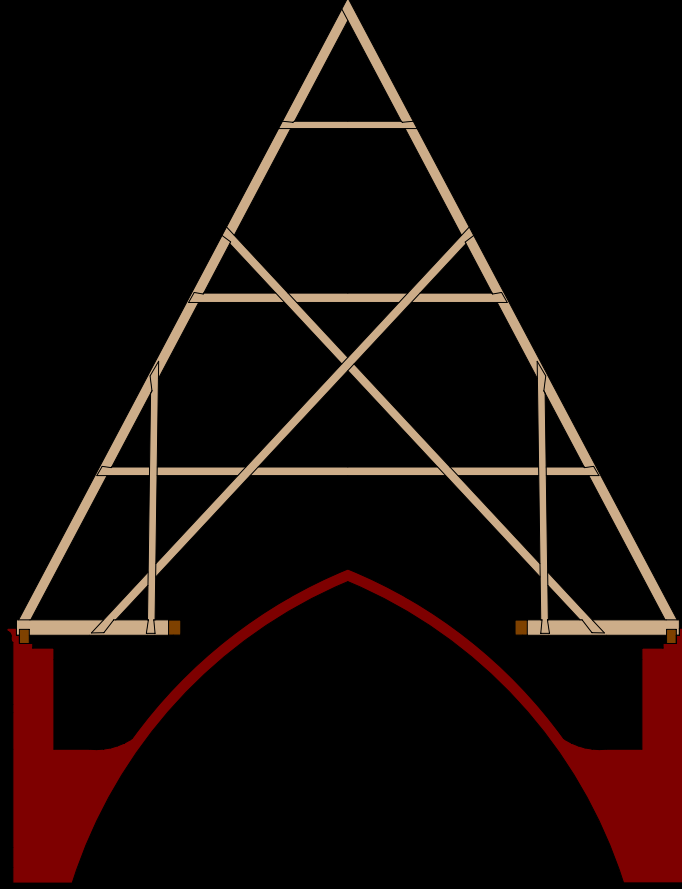
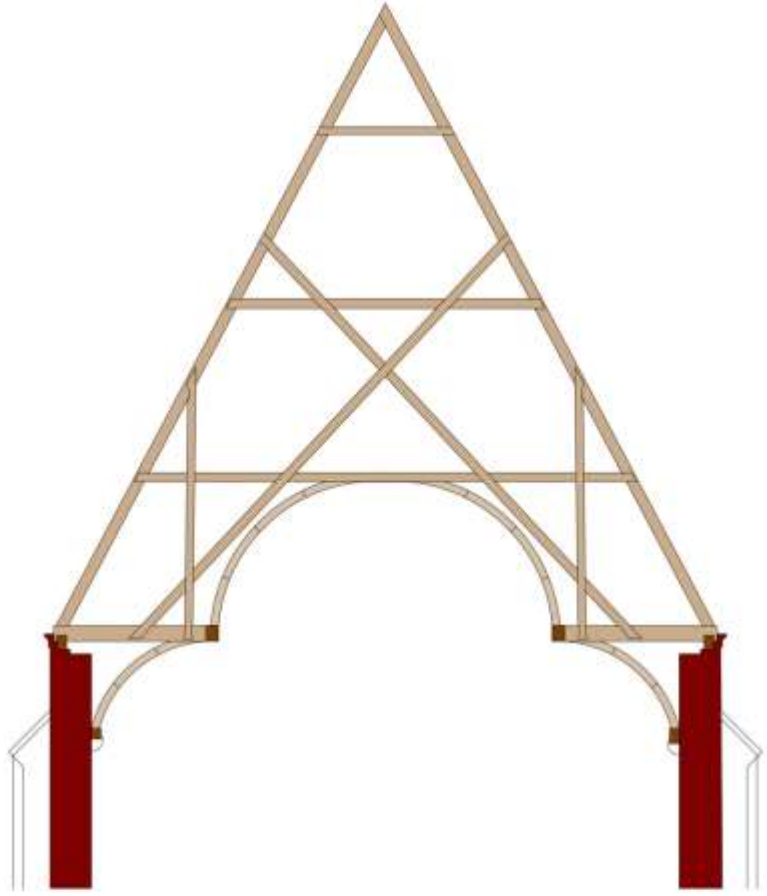












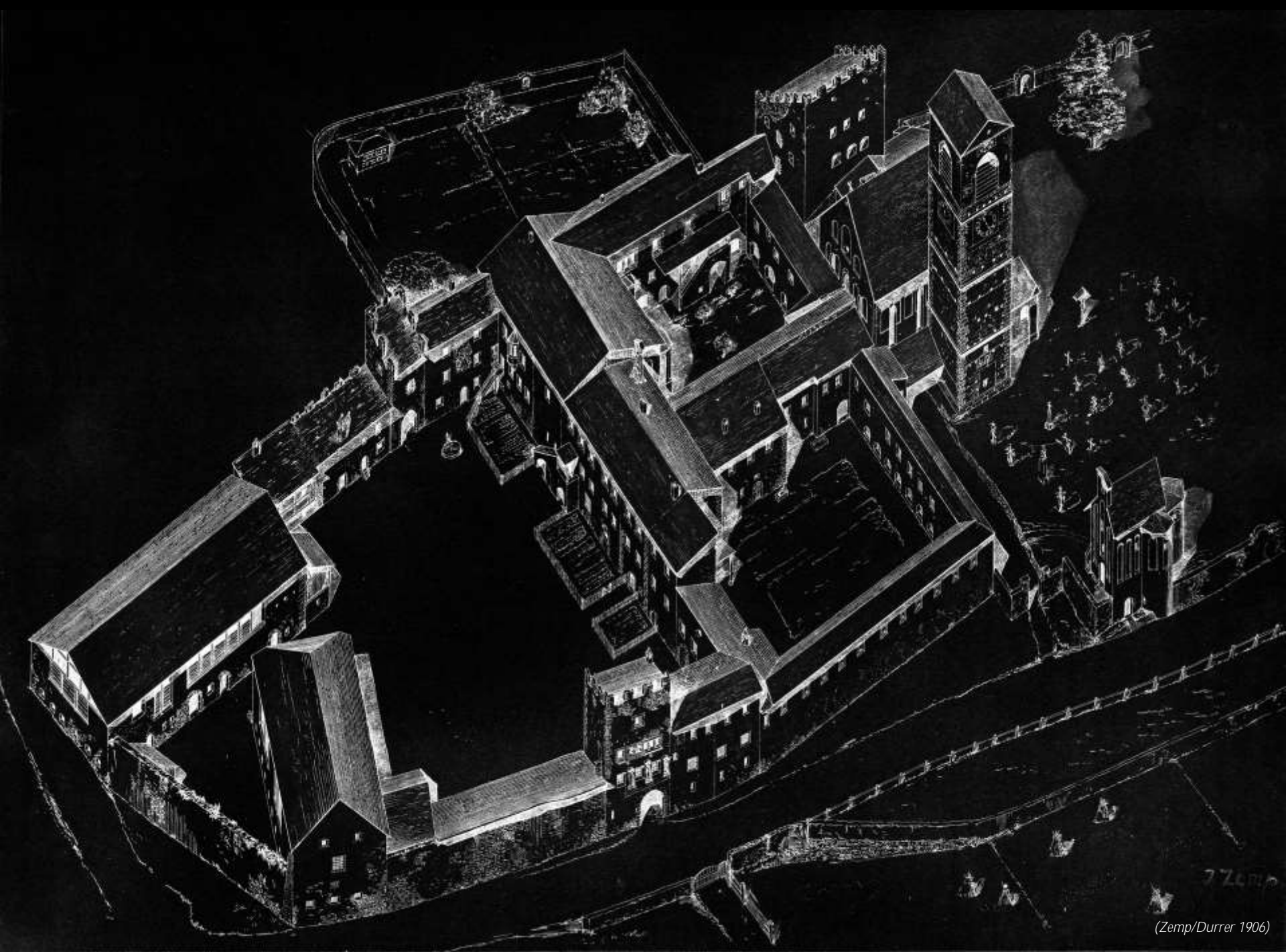




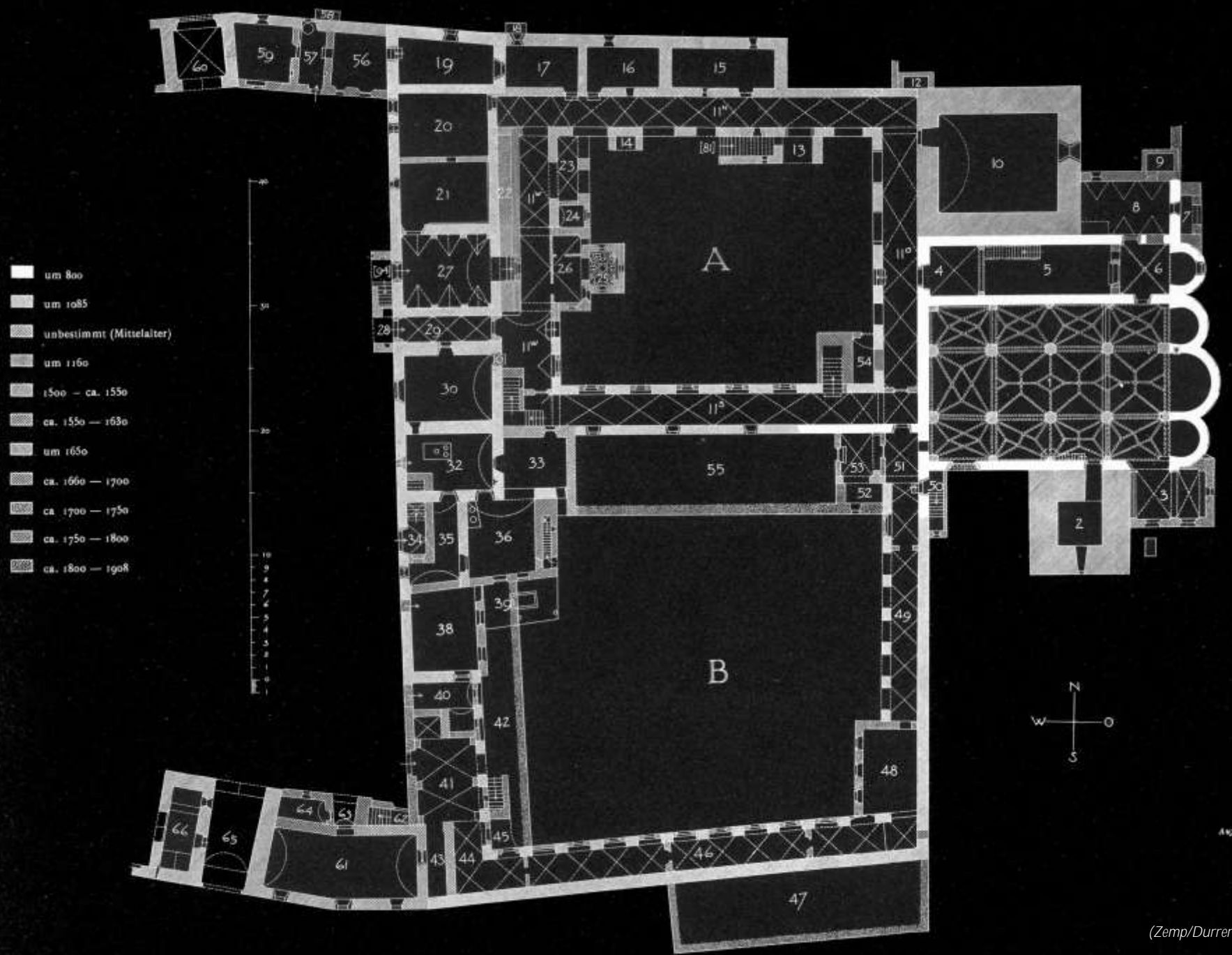


Nachträgliche Wölbungen  
–  
Bsp. St. Johann in Müstair









(Zemp/Durrer 1906)





*St. Peter in Mistail (GR),  
9. Jahrhundert*





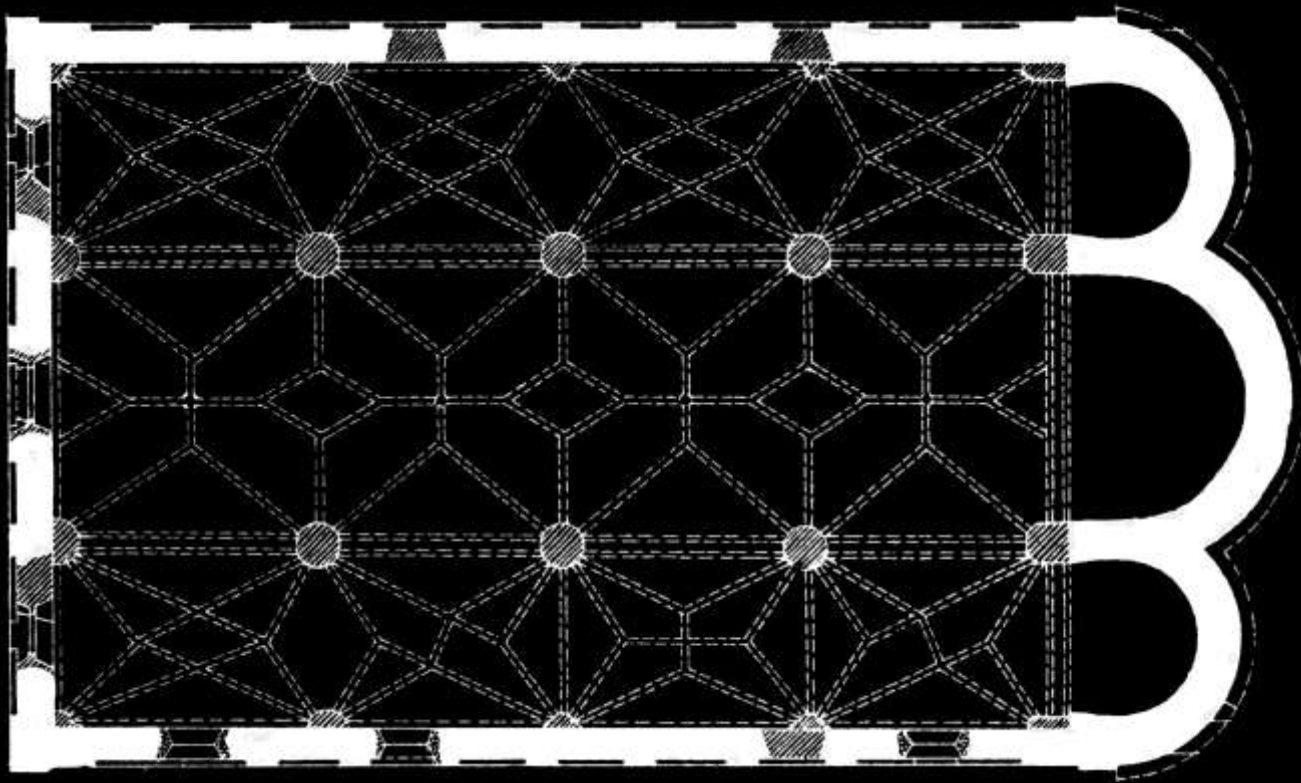
*St. Peter in Mistail (GR),  
9. Jahrhundert*





*St. Peter in Mistail (GR),  
9. Jahrhundert*





*weiß:* 8./9. Jahrhundert (ab 775)  
*schraffiert:* spätgotischer Umbau (1492)

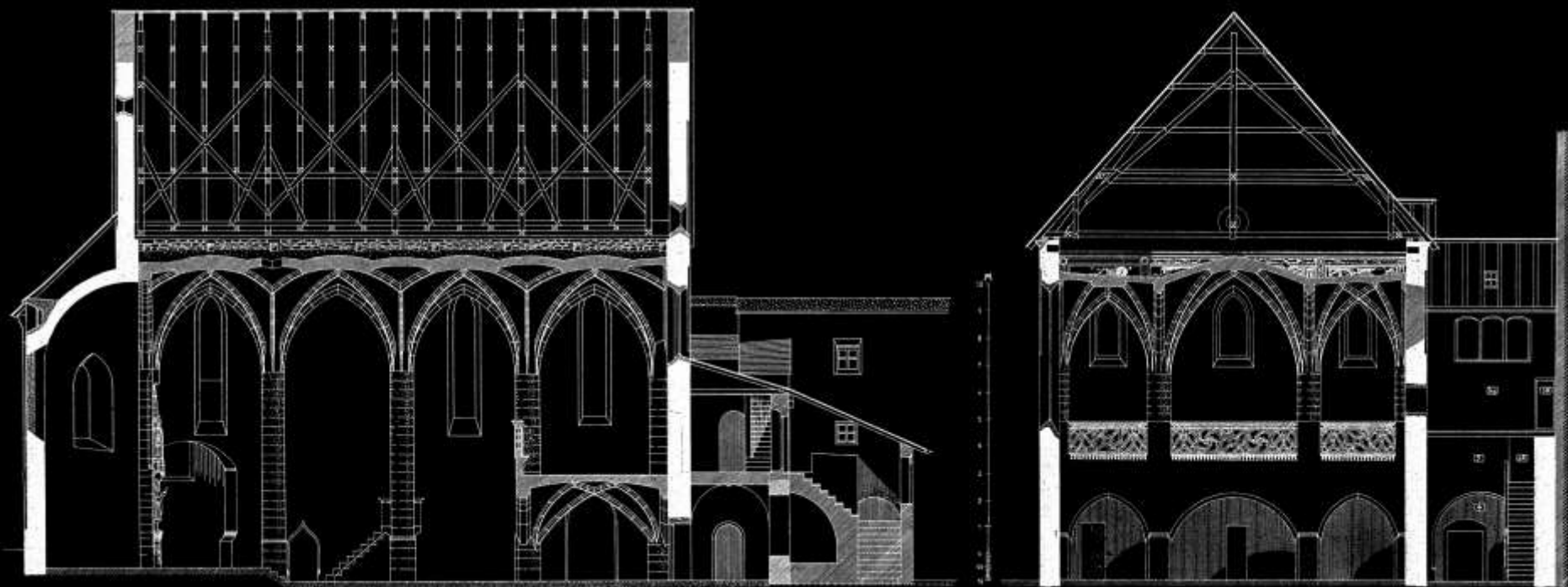
(Zemp/Durrer 1906)













(Zemp/Durrer 1906)









